



FREIWILLIGE
FEUERWEHR
DER STADT WÖRGL

JAHRESBERICHT 2025

30. JAHRGANG



www.feuerwehr.woergl.at





TOTENGEDENKEN	2
VORWORT	3
BERICHT KOMMANDANT	4
SCHUTZBEREICH	6
ORGANISATION	8
KOMMANDO & AUSSCHUSS	9
MEDIENSPIEGEL	10
STATISTIK	11
EINSÄTZE	12
ÜBUNGEN & AUSBILDUNG	34
BEWERBE	52
FEUERWEHRJUGEND - AKTUELLES	54
FEUERWEHRJUGEND - RÜCKBLICK 40 JAHRE	62
JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG	74
KAMERADSCHAFT	78
FEUERWEHR-NACHWUCHS	87
NEUIGKEITEN	88
IMPRESSIONEN	92



Homepage

www.feuerwehr.woergl.at



Facebook

[feuerwehr.woergl](https://www.facebook.com/feuerwehr.woergl)



YouTube

[@feuerwehr.woergl](https://www.youtube.com/@feuerwehr.woergl)



IMPRESSUM Version: 1.0 **Herausgeber & Medieninhaber:** Freiwillige Feuerwehr der Stadt Wörgl | Michael-Pacher-Straße 3 | A-6300 Wörgl
Telefon: +43 5332 / 72424 Mail: feuerwehr@woergl.at | Web: www.feuerwehr.woergl.at **Inhalt:** Ereignisse im Jahr 2025
Verantwortlich für den Inhalt: Kdt. HBI Sebastian Prosch & Kdt.-Stv. OBI Johann Steinbacher **Design:** BM Ing. Thomas Hauser
Zusammenstellung: BM Ing. Thomas Hauser, HV Harald Mairhofer, BM Daniel Ascher, HLM Martin Koidl, HLM Lukas Prosch,
LM Johannes Feiersinger, LM Johannes Hechenblaickner, OFM Julia Obwaller **Produktion:** Haaser&Haaser | www.haaser-haaser.cc
Bilder: Bildarchiv Feuerwehr Wörgl | christophascher.at | einsatzfoto.at | Tiroler Tageszeitung / Liebl
Nachdruck, auch auszugsweise, sowie anderweitige Verwendung sind nur mit vorheriger Zustimmung des Herausgebers gestattet.

ZUM **GEDENKEN** AN UNSERE VERSTORBENEN KAMERADEN

VATER IM HIMMEL - GIB´ UNS DIE KRAFT,

DEN MENSCHEN BEIZUSTEHEN IN DER NOT,
IHNEN ZU HELFEN WENN VOM FEUER SIE BEDROHT.
SIE ZU BERGEN NACH UNFALL UND KATASTROPHEN,
IHNEN ZUSPRUCH ZU GEBEN WENN SIE AUF HILFE HOFFEN.
IM EINSATZ STETS DAS BESTE ZU GEBEN,
ZU RETTEN, BERGEN, SCHÜTZEN DES BETROFFENEN LEBEN.

AM GRABE DES KAMERADEN ZU STEHEN,
WENN DEIN RUF IHN EREILT INS JENSEITS ZU GEHEN,
DIES ALLES - OHNE DEINE HILFE KEINER VON UNS SCHAFFT

DARUM - VATER IM HIMMEL - GIB´ UNS DIE KRAFT.

V.Sollerer

VORWORT

“

DIE KAMERADINNEN UND KAMERADEN DER FEUERWEHR WÖRGL LEISTEN EINEN UNVERZICHTBAREN BEITRAG ZUR SICHERHEIT UNSERER STADT UND IHRER BEVÖLKERUNG.

”



Sehr geehrte Kameradinnen und Kameraden!

Mit dem vorliegenden Jahresbericht der Freiwilligen Feuerwehr Wörgl blicken wir auf ein ereignisreiches Jahr 2025 zurück.

Tag für Tag stehen die Mitglieder unserer Feuerwehr bereit, um Menschen in Not zu helfen und in schwierigen Situationen rasch und professionell zu unterstützen.

Die zahlreichen Einsätze, Übungen und Ausbildungsstunden zeigen eindrucksvoll das hohe Engagement und die Einsatzbereitschaft der Kameradinnen und Kameraden. Sie leisten damit einen unverzichtbaren Beitrag zur Sicherheit unserer Stadt und ihrer Bevölkerung.

Besonders hervorzuheben sind auch die kontinuierliche Ausbildung, die moderne Ausstattung sowie die engagierte Arbeit mit der Feuerwehrjugend. Sie bilden die Grundlage dafür, dass die Feuerwehr Wörgl auch in Zukunft bestens auf ihre wichtigen Aufgaben vorbereitet ist.

Ein bedeutendes Ereignis steht bereits bevor: Dieses Jahr feiert die Freiwillige Feuerwehr Wörgl ihr 150-jähriges Bestehen - ein Jubiläum, das die lange Tradition, den Zusammenhalt und das ehrenamtliche Engagement würdigt.

Als Bürgermeister der Stadt Wörgl danke ich allen Mitgliedern der Feuerwehr herzlich für ihren freiwilligen Einsatz und ihre geleistete Arbeit. Mein Dank gilt ebenso den Familien, Unterstützern und Partnerorganisationen, die diese wertvolle Arbeit mittragen.

Ich wünsche der Freiwilligen Feuerwehr Wörgl weiterhin viel Erfolg, stets sichere Einsätze und vor allem die gesunde Rückkehr von allen Einsätzen.

GUT HEIL!

Michael Riedhart
Bürgermeister der Stadt Wörgl

BERICHT KOMMANDANT



KAMERADSCHAFT VERBINDET, LEGT DEN GRUNDSTEIN UND BILDET DAS FUNDAMENT FÜR EINE FUNKTIONIERENDE FEUERWEHR.



Geschätzte Kameradinnen und Kameraden!

Ein arbeitsreiches Jahr liegt hinter uns. Gleichzeitig schreiten wir in ein ganz besonderes Jubiläumsjahr.

Exakt 316 Einsätze konnten wir im vergangenen Jahr erfolgreich abarbeiten. Neben der gewohnt hohen Anzahl an Brandmeldealarmen und Liftbergungen zählten auch wieder viele kleinere Brandeinsätze, Personenbergungen mittels Hubsteiger, Verkehrsunfälle sowie Beseitigung kleinerer Wasserschäden zu unserem täglichen Einsatzgeschehen. Von klassischen Großeinsätzen und Unwetterlagen blieb die Feuerwehr Wörgl im Jahr 2025 großteils verschont.

ÜBERREGIONALE HILFE

Einige Male waren unsere Schlagkraft und unsere Gerätschaften auch in den umliegenden Gemeinden wieder gefragt. So konnten wir erfolgreich bei mehreren Heustockbränden, Gasaustritten, sowie dem mehrtägigen Brandgeschehen eines Entsorgungsbetriebes in Osttirol erfolgreiche Hilfe leisten.

Nicht zuletzt stellt auch die jährlich hohe Anzahl an Fehl- und Täuschungsalarmen, oft mehrmals täglich bzw. in den Nachtstunden, eine nicht zu unterschätzende Belastung für die Kameradinnen und Kameraden der Feuerwehr Wörgl dar.

STETIGER FORTSCHRITT

Gemeinsam gelang es uns auch in diesem Jahr wieder, unsere Feuerwehr voranzubringen und mit Material sowie Ausrüstung zu stärken und für die Zukunft fit zu halten.

So konnten wir unsere Feuerwehrjugend im Zuge ihrer 40-Jahr-Feier mit den neuesten Einsatzhelmen ausstatten.

Zur Abarbeitung und Bekämpfung von Unwetter- und Hochwassereinsätzen wurden zwei Rollcontainer, ausgestattet mit Wasseraugern, Pumpen, Strom- und Schanzwerkzeug angeschafft und im Eigenbau zusammengestellt. Diese werden es uns zukünftig ermöglichen, noch mehr Unwettereinsätze gleichzeitig abzuarbeiten.

Weiters konnten wir im Juli 2025 unser neues Rüstlöschfahrzeug der Marke Scania, aufgebaut durch die Firma Rosenbauer, in weiten Teilen baugleich unseres TLF, feierlich in Empfang nehmen.

Zusammen mit unserem neuen TLF verfügt die Feuerwehr Wörgl nun über zwei hochmodern ausgestattete Erstschlagsfahrzeuge, mit welchen der Großteil der anfallenden Einsätze auch in den nächsten Jahrzehnten erfolgreich abgearbeitet werden kann.

Zu guter Letzt wird auch der erstmalige Aufbau eines Höhenrettungsanhängers nach intensiver Planung und Zusammenarbeit mit dem Landesfeuerwehrverband Tirol ihren Abschluss finden und so die Feuerwehr Wörgl als erste Freiwillige Feuerwehr in Tirol offiziell eine Höhenrettungsgruppe betreiben.

KAMERADSCHAFT VERBINDET

Trotz aller Einsatzbelastungen, Projekte und Anschaffungen kam auch der kameradschaftliche Gedanke natürlich nicht zu kurz – Kameradschaft verbindet, legt den Grundstein und bildet das Fundament für eine funktionierende Feuerwehr.

Die starke und gelebte Kameradschaft innerhalb der Feuerwehr Wörgl, verbunden mit der hohen Motivation der Kameradinnen und Kameraden, ermöglicht es uns, das stets hohe Einsatz- und Arbeitsaufkommen zu bewältigen.

Im kommenden Jahr wird die Freiwillige Feuerwehr Wörgl auf 150 Jahre der Kameradschaft, Einsatz-, Krisen-, und Katastrophenbewältigung zurückblicken. Keine Selbstverständlichkeit, erforderte es doch seit je her täglichen Mut, Willenskraft und Motivation unzähliger Kameradinnen und Kameraden, sich über diesen Zeitraum hinweg in den Dienst der Wörgler Bevölkerung zu stellen. Eine Leistung, der man durchaus mit Demut und Ehrfurcht begegnen darf.

Ich möchte mich bei euch allen ganz herzlich bedanken. Einerseits für euren täglichen Dienst in der Feuerwehr und eure Freude an unserem gemeinsamen Feuerwehralltag, aber auch für eure unermüdliche Einsatzbereitschaft, euren Ideenreichtum und eure Motivation, unsere Feuerwehr voranzubringen und weiterzuentwickeln.

Ganz besonders aber bedanke ich mich für eure gute Kameradschaft und den starken Zusammenhalt in der Feuerwehr und untereinander.

GUT HEIL!

HBI Sebastian Prosch
Kommandant der Stadtfeuerwehr Wörgl



Wörgl ist die zweitgrößte Stadt im Bezirk Kufstein. Weite Siedlungsräume mit geringer Bebauungs- und Bevölkerungsdichte, stehen Ballungen von Bewohnern auf engem Raum, in Hochhäusern und Großsiedlungen, ebenso gegenüber, wie Industriezonen mit verschiedensten Gefahrenrisiken. All diese Faktoren bestimmen die für den Brand- und Katastrophenschutz maßgebenden Überlegungen.

Trotz der Abnahme landwirtschaftlicher Betriebe sind die Bauernhöfe, welche sich auf das ganze Stadtgebiet verteilen, noch immer ein beachtenswerter Risikofaktor im Brandschutz. Vor allem jene Bauernhöfe, die sich im Ortskern von Wörgl befinden. Eine große Bedeutung im Einsatzkonzept stellen auch die Gewerbebetriebe dar.

SCHUTZBEREICH

Wörgl ist als Sport-, Kultur- und Einkaufsstadt weitum bekannt und beheimatet eine große Anzahl von Handels- und Produktionsbetrieben. Die Lagerung und Bearbeitung von Baumaterialien, Chemikalien, Farben, Lacken, Mineralölen, Möbeln, Papierwaren, Lebens- und Genussmitteln usw. ist nur ein kleiner Auszug von weiteren Risikofaktoren.

Ein besonderes Augenmerk gilt auch den Warenhäusern und Einkaufszentren, die wegen ihres Massenbesuches, der hohen Zahl von Beschäftigten, sowie wegen der hohen Brandlast, und auf Grund des umfangreichen

Warenangebotes, nicht unterschätzt werden dürfen. Zum Schutzbereich der Feuerwehr Wörgl zählen ein Seniorenheim, ein Ärztehaus, elf verschiedene Schulen, vier Kindergärten, ein Kinderhaus, drei Krabbelstuben, zehn Einrichtungen zur Tagesbetreuung für Kinder, sowie verschiedene Hotel- und Gastgewerbebetriebe. Im Norden der Stadt befindet sich die Inntalautobahn A12, die berühmte Transitroute Deutschland - Österreich - Italien. Großes Verkehrsaufkommen verursacht auch der Verkehrsknotenpunkt Wörgl in der Innenstadt, der einerseits die B178, die B171, das Brixental, die Wildschönau und den Angerberg verbindet.

Seit November 2007 ist die Feuerwehr Wörgl neben der Feuerwehr Bruckhäusl als „Portalfeuerwehr“ für die Umfahrungsstraße und den Umfahrungstunnel Bruckhäusl (B178) zuständig.

Die Westbahn, Österreichs wichtigste Bahnlinie, erstreckt sich in Ost-West Richtung durch unser Stadtgebiet. Weiters startet von Wörgl aus die Bahnlinie ins Brixental.

Neue Einsatzgebiete, wie der Eisenbahntunnel Radfeld-Brixlegg der Unterinntaltrasse, die zukünftige Unterinntaltrasse der ÖBB im Bereich Angerberg-Angath-Langkampfen, die Nordumfahrung von Wörgl, neue Wohnbauten und Betriebsansiedlungen, die neuen Betriebe im Gewerbegebiet Wörgl, Photovoltaikanlagen, sowie die Errichtung der Stadtwärmeversorgung stellen sicherlich eine weitere Herausforderung für die Feuerwehr Wörgl dar.

DIE FEUERWEHR

Die Einsatzmannschaft ist in drei Züge gegliedert, die in der Michael-Pacher-Straße stationiert sind. Die Feuerwehr Wörgl ist Stützpunkt für Menschenrettung, Brandbekämpfung und technische Hilfeleistung.

Die Feuerwehr hat sich längst zu einem „Mädchen für alles“ entwickelt. Brandbekämpfung macht nur noch einen geringen Teil der Einsatzarbeit aus. Jedermann ruft in Notfällen nach der Feuerwehr. Es ist daher mehr denn je eine „Universal-Feuerwehr“ gefragt.

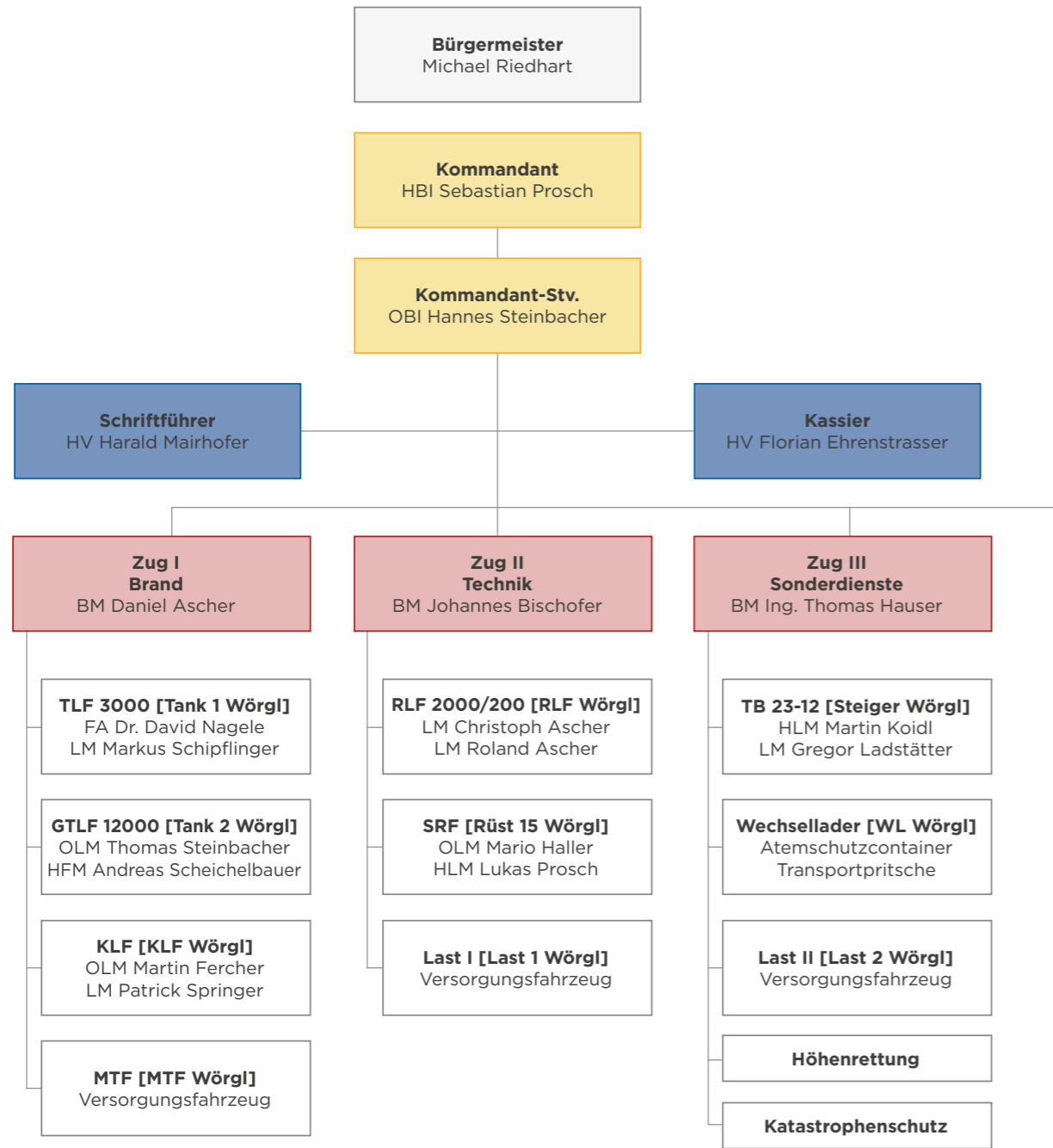


FAKTEN:

Fläche:	19,74 km ²
Einwohner:	14.412 (01.01.2025)
Höhe:	511 m. ü. A.
Koordinaten:	47° 29' N, 12° 4' O

ORGANISATION

KOMMANDO



von links:

Kassier
HV **FLORIAN EHRENSTRASSER**

Kommandant-Stellvertreter
OBI **HANNES STEINBACHER**

Kommandant
HBI **SEBASTIAN PROSCH**

Schriftführer
HV **HARALD MAIRHOFER**

AUSSCHUSS



HLM Michael Bernhard

HLM Lukas Prosch

LM Christoph Ascher

OLM Mario Haller

HLM Martin Koidl

HV Harald Mairhofer

BM Johannes Bischofer

OBI Hannes Steinbacher

HBI Sebastian Prosch

BM Thomas Hauser

HV Florian Ehrenstrasser

LM Roland Ascher

FA David Nagele

BM Daniel Ascher

OLM Martin Fercher

OLM Thomas Steinbacher

Überhitzter Akku führte zu einer Explosion in Wörgl

WÖRGL. Am 12. Oktober, gegen 17.40 Uhr, brach in einer verglasten Loggia einer Wohnanlage ein Brand aus. Nach ersten Erhebungen dürfte sich der Akku eines Spielzeugs während des Ladevorgangs überhitzt und dadurch umliegende Gegenstände in Brand gesetzt haben.

Hitze führte zu Explosion
Da die Loggia vollständig geschlossen war, staute sich die Hitze – es kam zu einer Explosion, bei der die Scheiben sprangen und Glassplitter in den Innenhof flogen. Die Loggia stand in Vollbrand, die Terrassentüre wurde durch die Wucht der Explosion in den angrenzenden Raum gedrückt. Zum Zeitpunkt des Vorfalles befanden sich die Bewohner – ein Elternpaar mit zwei Kindern – nicht in der Loggia.



In einer verglasten Loggia in Wörgl brach ein Brand aus.

Auto in Kreisverkehr katapultiert

Bei schweren Autounfällen wurden mehrere Personen zum Teil schwer verletzt.

Ein 18-jähriger Lenker des zweiten Unfallwagens und seine beiden Beifahrer wurden unbestimmten Grades verletzt. Gegen 23.36 Uhr am Freitag verlor außerdem eine 30-jährige auf der Deutsches in Lienz die Kontrolle über ihr Fahrzeug, touchierte eine Verkehrsinsel und flog mit ihrem Auto weit in ein Feld. Die Autobatterie des Pkw wurde dabei in die Scheibe eines nahen Gebäudes katapultiert. (TT)



Lebensretter

- 2025 – Herr Salvatore Abate, Herr Marco Lauerle, Herr Rainer Kambauer, Herr Alexander Stefan Baumann, Herr Lukas Johannes Bauer, Herr Mag. Dr. Maximilian Jörg, Herr Landeck, Herr Damian Osligan, Herr Alexander Foblenko, Herr Thomas Schmitt, Herr Gabriel Falkner, Herr Reinhard Scheiber, Herr Paul Walser, Herr Christoph Kafala, Herr Anton am Arberg, Herr Lukas Kühr, Herr Anton am Arberg, Herr Simon Hettl, Herr Björn Neuner, Herr Gergely Gero Szabo, Herr Matthias Walleser, Herr Florian Prosser, Herr Christoph Schumann, Herr Angh.



Schwerer Autounfall in Wörgls Tempo-30-Zone

Auf einer Mauer gehen wurde gestern ein bei einem Verkehrsunfall in Wörgl. Es geschah an Kurvenbeginn einer Tempo-30-Zone. Ein 53-jähriger Fahrer fuhr ohne abzubremsen in Kreuzungsbereich ein, als er keine Vorfahrt hatte. Die kollidierte sein Auto mit einer 73-jährigen Ehefrau aus Besenbrunn. Beide wurden verletzt. Die Ehefrau wurde durch den Kofferraum verletzt. Alle drei Unfallopfer wurden in ein Krankenhaus transportiert.



Fliegerbombe in Wörgl stoppt Zugverkehr

Eine 250 Kilogramm schwere amerikanische Bombe legte den Zugverkehr durch Tirol lahm, rund 300 Personen mussten ihre Häuser verlassen.

Nach Discobesuch von Brückengeländer gestürzt

KIRCHBICHL. Am 13. Dezember kam es in den frühen Morgenstunden zu einem schweren Unfall. Ein 36-jähriger stürzte rund zehn Meter von einem Brückengeländer.



Der verunfallte Rumäne erlitt beim Absturz schwere Verletzungen im Schädel- und Beinbereich. Er wurde nach der Erstversorgung vor Ort von der Rettung ins Bezirkskrankenhaus Kufstein transferiert.

Vandalen schlugen Fensterscheibe ein

Unbekannte haben Freitagmorgen in der Anichgasse 7221 eine Fensterscheibe eingeschlagen.



Schlechter Start für den Maibaum

Die Spitze des Maibaums ist durch eine starke Windböe abgeknickt.



Verletzt wurde glücklicherweise niemand.



Ein Blick hinter die Absperrbänder

Die Feuerwehr Wörgl gibt mit Videos seltene Einblicke in die Arbeit der Einsatzkräfte.



Feuerwehr und Glück: Hund aus Inn gerettet

Wörgl – Es mag eine Plattitüde sein, doch ein Hund hatte am Dienstagabend in Wörgl wirklich Glück im Unglück. Der erste Schockmoment erfolgte bei der abendlichen Spatzenjagd.

Schlechter Start für den Maibaum

BAD HÄRING. Am Nachmittag des 4. Mai wurde die Feuerwehr Bad Häring gegen 14 Uhr zu einem Einsatz im Ortszentrum gerufen. Grund dafür war der Maibaum in der Dorfstraße, dessen Spitze durch eine starke Windböe abgebrochen und beschädigt worden war. Zur weiteren Unterstützung rückte auch die Feuerwehr Wörgl an, die den abgebrochenen Teil des Maibaums schließlich sicher entfernen konnte. Bei dem Vorfall wurde niemand verletzt.

ARBEITSEINSÄTZE

Anzahl: 34
Anteil: 10,8%
Veränderung: -10,5%

BRANDWACHEN

Anzahl: 3
Anteil: 0,9%

FEHLALARME & BMA

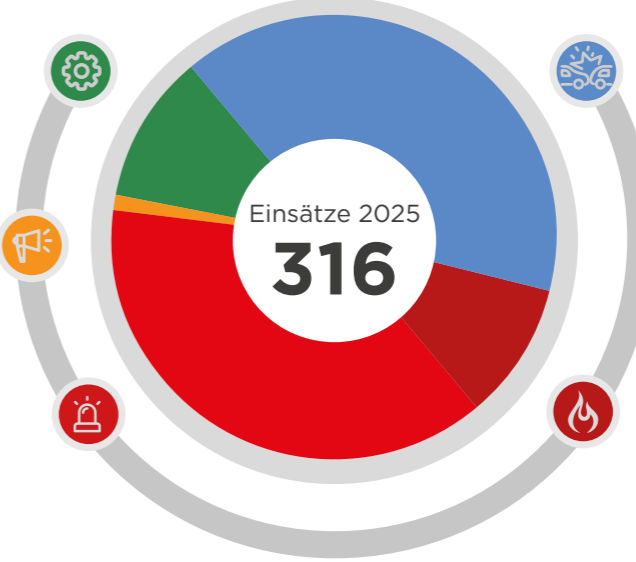
Anzahl: 121
Anteil: 38,3%
Veränderung: +34,4%

TECHNISCHE EINSÄTZE

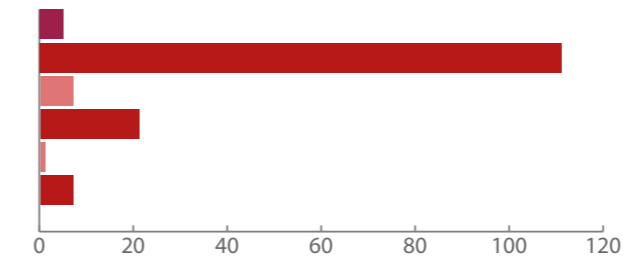
Anzahl: 127
Anteil: 40,2%
Veränderung: -39,8%

BRÄNDE

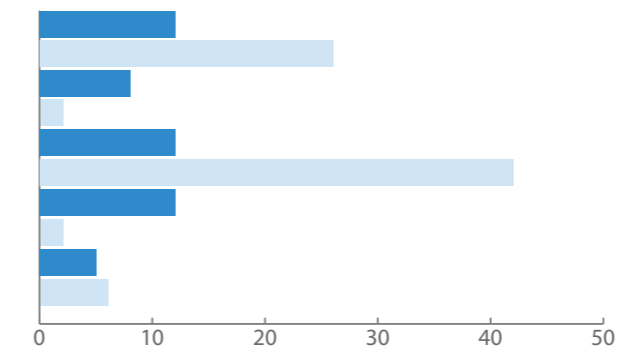
Anzahl: 31
Anteil: 9,8%
Veränderung: -31,1%



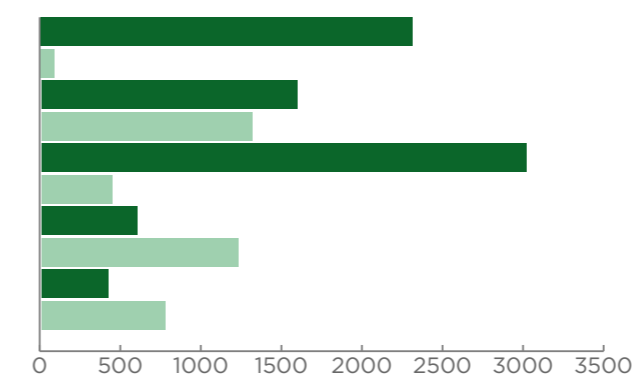
Aufgliederung der 152 Brandeinsätze (inkl. Fehlalarme)



Aufgliederung der 127 Technischen Einsätze



Zeitaufwand im Jahr 2025 (insgesamt 11.718 Stunden)



EINSÄTZE

316 EINSÄTZE
2.385 STUNDEN



AUSTRITT GEFAHRGUT | SPAR ZENTRALE

18. JÄNNER 2025 | 12:43



Am 18. Jänner wurde die Feuerwehr Wörgl gemeinsam mit der Betriebsfeuerwehr Kundl zu einem Gefahrguteinsatz auf dem Gelände der Spar Zentrale alarmiert. Aufgrund eines technischen Problems trat Stickstoff aus einem Gastank aus. Dank des schnellen Eingreifens der Einsatzkräfte konnte die Lage rasch unter Kontrolle gebracht und ein weiteres Austreten verhindert werden. Glücklicherweise wurden keine Personen verletzt.

ÜBERFLUTUNG NACH STARKREGEN

28. JÄNNER 2025 | 13:22



Nach starken Regenfällen am 28. Jänner wurde die Feuerwehr Wörgl darüber in Kenntnis gesetzt, dass sich ein regelrechter See vor einer Wohnanlage gebildet hat. Daraufhin rückten einige Feuerwehrmitglieder aus, um mit mehreren Pumpen einen möglichen Wassereintritt in die Gärten zu verhindern. Mit Unterstützung des Bauhofladers wurden mehrere Schmutzwasserpumpen in Stellung gebracht, um das angestaute Wasser abzupumpen.



VERKEHRSUNFALL | SEPP-GANGL-STRASSE

10. FEBRUAR 2025 | 15:47



Am 10. Februar kam es in der Sepp-Gangl-Straße in Wörgl zu einem Verkehrsunfall. Zwei Fahrzeuge kollidierten im Kreuzungsbereich zur Johann-Seisl-Straße. Durch den Aufprall wurde ein Fahrzeug seitlich auf eine angrenzende Mauer gedrückt, wodurch in beiden PKWs die Airbags auslösten.

Die beiden Insassen des eingeklemmten Fahrzeugs mussten durch die Einsatzkräfte über den Kofferraum befreit werden. Im Anschluss wurden noch die ausgelaufenen Betriebsmittel gebunden und die Batterien abgeklemmt. Drei Personen wurden durch den Rettungsdienst versorgt und mit Verletzungen unbestimmten Grades ins Krankenhaus gebracht.



WASSERVERSORGUNG TIERTRANSPORT

12. FEBRUAR 2025 | 13:12



Am 12. Februar um 13:12 Uhr wurde die Feuerwehr Wörgl von der Polizei zur A12 Kontrollstelle (Fahrtrichtung Innsbruck) angefordert. Bei der Kontrolle eines Tiertransporters wurde festgestellt, dass die 800 geladenen Schweine nicht ausreichend mit Wasser versorgt waren. Der Wassertank des Transporters wurde von der Feuerwehr Wörgl aufgefüllt und der Transporter konnte seine Fahrt fortsetzen.

TREIBSTOFFAUSTRITT | GEWERBEPARK

16. FEBRUAR 2025 | 03:59



In den späten Nachtstunden des 16. Februar wurden die Mitglieder der Feuerwehr Wörgl zu einer technischen Hilfeleistung bei einer Tankstelle alarmiert.

Ein Treibstofftank eines LKWs wurde beschädigt, und folglich kam es zu einem Treibstoffaustritt. Umgehend wurde versucht, die Leckage abzudichten und anschließend den übrigen Treibstoff in einen Sammelbehälter umzupumpen.

Parallel dazu wurde noch der bereits ausgelaufene Treibstoff auf der Fahrbahn mittels Bindemittel gebunden.

BMA | KLEINBRAND KÜCHE

20. FEBRUAR 2025 | 12:36



Am 20. Februar kam es in der Mittagszeit zu einem Brandgeschehen in einer Mitarbeiterküche. Die aufgeschaltete Brandmeldeanlage erkannte folglich den aufsteigenden Rauch und schlug Alarm.

Umgehend rückten die Mitglieder der Feuerwehr Wörgl zum Einsatzort aus. Vor Ort wurde das Brandgut abgelöscht und die Küche auf Glutnester kontrolliert.

WASSERSCHADEN TIEFGARAGE

11. MÄRZ 2025 | 16:21



Eine defekte Sprinkleranlage sorgte am 11. März in einer Tiefgarage in der Wörgler Bahnhofstraße für einen massiven Wasserschaden. Die Feuerwehr Wörgl wurde alarmiert, um die Tiefgarage auszupumpen.

GASAUSTRITT IN KIRCHBICHL

16. MÄRZ 2025 | 18:35



Am 16. März um 18:35 Uhr wurde die Feuerwehr Wörgl zusammen mit den Feuerwehren Kirchbichl und Kastengstatt zu einem Gasgeruch in einem Wohngebäude alarmiert.

Vor Ort wurden die Räumlichkeiten mittels Messgerät überprüft bzw. kontrolliert. Glücklicherweise konnte kein gefährliches Gas in der Luft gemessen werden. Im Anschluss wurde dies dann noch mit einem Messgerät der TIGAS überprüft.

VERKEHRSUNFALL | INNSBRUCKERSTR.

22. MÄRZ 2025 | 01:32



In der Nacht vom 22. März um 01:32 Uhr wurde die Feuerwehr Wörgl aufgrund eines Verkehrsunfalls auf der Innsbruckerstraße (Höhe Gasthaus Lamm) unsanft aus dem Schlaf gerissen. Die Polizei forderte die Feuerwehr wegen auslaufender Betriebsstoffe und Aufräumarbeiten an.

Die Feuerwehr Wörgl sicherte folglich die Unfallstelle ab, kümmerte sich um den ausgelaufenen Treibstoff und reinigte die Fahrbahn. Eine Person wurde vor Eintreffen der Feuerwehr durch den Rettungsdienst versorgt und mit Verletzungen unbestimmten Grades ins Krankenhaus eingeliefert.

TREIBSTOFFAUSTRITT BEI LKW | A12

25. MÄRZ 2025 | 09:10



In den Morgenstunden des 25. März ereignete sich im Baustellenbereich der A12 Inntalautobahn in Fahrtrichtung Kufstein ein LKW-Unfall. Dabei touchierte ein LKW den Fahrbahntrenner. In Folge dessen wurde der Treibstofftank des Fahrzeuges beschädigt und aufgerissen. Umgehend wurde durch die Feuerwehr Wörgl der Tank gesichert und abgedichtet. Parallel dazu wurden die bereits auslaufenden Betriebsmittel gebunden, woraufhin es zu einer kurzen Sperre der kompletten Autobahn für circa 30 Minuten kam.



ENTSCHÄRFUNG FLIEGERBOMBE

23. APRIL 2025 | 13:56

UNTERSTÜTZUNG RETTUNGSDIENST

05. APRIL 2025 | 14:31



Aufgrund eines medizinischen Problems wurde am Nachmittag des 05. April der Rettungsdienst in ein Hochhaus in der Brixentaler Straße gerufen. Aufgrund dessen, dass der Patient liegend zum Rettungswagen transportiert werden musste, wurde die Feuerwehr mit einem Hubrettungsgerät nachgefordert. Da der Hubsteiger der Feuerwehr Wörgl zu dieser Zeit außer Dienst war, wurde zusätzlich die Feuerwehr Söll hinzualarmiert. Nach Vorbereitung des Patiententransportes durch die Feuerwehr Wörgl und den Rettungsdienst, wurde der Patient mit der Drehleiter Söll vom Balkon gebracht.



Am Mittwoch, den 23. April wurde die Feuerwehr Wörgl um 13:56 Uhr zu einem außergewöhnlichen Einsatz gerufen. Auf einer Baustelle in der Nähe des Hauptbahnhofes Wörgl war bei Grabungsarbeiten ein verdächtiger metallischer Gegenstand entdeckt worden. Nach einer ersten Begutachtung durch die Polizei bestätigte sich der Verdacht. Es handelte sich um eine 250 kg schwere Fliegerbombe aus dem Zweiten Weltkrieg. Unverzüglich rückte die Feuerwehr Wörgl mit mehreren Fahrzeugen aus, um die Polizei bei der Absicherung des Gefahrenbereiches zu unterstützen. In diesem Zuge wurde ein Sicherheitsradius von 100 Metern festgelegt. Wohn- und Geschäftsgebäude in diesem Bereich mussten evakuiert werden. In weiterer Folge wurde der Radius auf 200 Meter für die Entschärfung der Bombe ausgeweitet.

Für die Zeit bis zur Entschärfung der Bombe musste der Bahnverkehr unterbrochen und der Autobahnzubringer gesperrt werden. Die evakuierten Personen wurden in der Zwischenzeit im Feuerwehrhaus bzw. auf dem Areal des Schulzentrums untergebracht. Gegen 18:00 Uhr begann der Entminungsdienst mit der Sicherung und Entschärfung des Sprengkörpers. Nach knapp 30 Minuten konnte schließlich Entwarnung gegeben werden: Die Bombe wurde erfolgreich entschärft und zur fachgerechten Entsorgung abtransportiert. Dank der professionellen Zusammenarbeit aller beteiligten Einsatzorganisationen verlief der Einsatz reibungslos und ohne Zwischenfälle. Ein besonderer Dank gilt auch der Bevölkerung, die den Anweisungen der Einsatzkräfte diszipliniert Folge leistete und damit wesentlich zum sicheren Ablauf beitrug.



TECHNISCHE HILFELEISTUNG | BAD HÄRING

04. MAI 2025 | 14:07



Am Sonntag, den 04. Mai wurde die Feuerwehr Wörgl zur Nachbarschaftshilfe in Bad Häring alarmiert. Aufgrund des starken Windes ist die Maibaumspitze abgebrochen und hing nur noch an der Girlande. In Zusammenarbeit mit der Feuerwehr Bad Häring konnte man mittels Hubsteiger die Maibaumspitze sicher entfernen und den Gefahrenbereich absperren.



BRAND FILTERANLAGE | PFEIFER KUNDL

12. MAI 2025 | 14:05



Am 12. Mai wurde die Feuerwehr Wörgl gemeinsam mit der Feuerwehr Kundl und der BTF Kundl zu einem Brand im Gewerbegebiet Luna alarmiert. Bereits auf Anfahrt war eine deutliche Rauchentwicklung erkennbar. Umgehend wurde ein umfassender Löschangriff eingeleitet. Hierbei kam auch der Hubsteiger zum Einsatz, welcher die Löschmaßnahmen von oben unterstützte. Der Brandherd konnte schließlich in einer Trocknungsanlage lokalisiert und endgültig abgelöscht werden. Glücklicherweise wurden keine Personen verletzt.



BRAND BAUERNHOF | ANGERBERG

25. MAI 2025 | 17:29



Am 25. Mai wurde die Feuerwehr Wörgl am späten Nachmittag gemeinsam mit mehreren umliegenden Feuerwehren zu einem gemeldeten Bauernhausbrand nach Angerberg, Ortsteil Achleit, alarmiert. Dort war ein Brand in der Tenne ausgebrochen. Umgehend rückte der Brand-Zug, bestehend aus KDO, TB 23-12, GTLF und KLFA zum Einsatzort aus. Vorort wurde die Wasserversorgung aufgebaut und der Hubsteiger vorsorglich zum Schutz des Wohngebäudes in Stellung gebracht.

Parallel dazu kümmerten sich Atemschutztrupps der Ortsfeuerwehr um die Brandbekämpfung im Inneren des Gebäudes. In weiterer Folge wurde das Heu, welches zum Teil in Brand stand, aus der Tenne gebracht und im nebenliegenden Feld abgelöscht. Insbesondere beim Ausräumen der Tenne war größte Vorsicht geboten, um eine Durchzündung des teils brennenden Heus zu vermeiden. Auch die Lage wurde laufend mit mehreren Wärmebildkameras kontrolliert sowie die Tiere vorsorglich aus dem darunterliegenden Stall gebracht. Durch das schnelle Eingreifen der Einsatzkräfte konnte Schlimmeres verhindert werden.





BRAND UMSPANNWERK

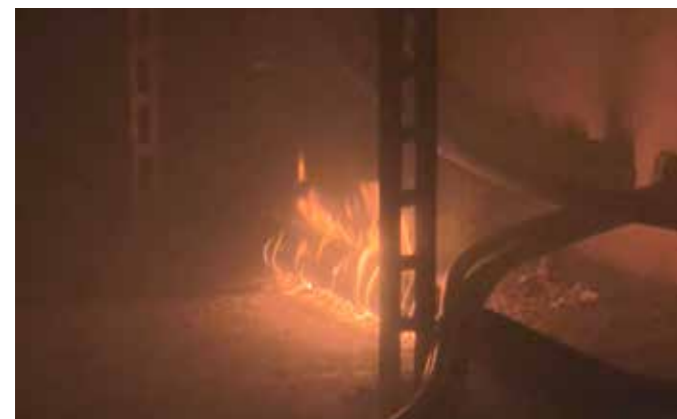
15. JUNI 2025 | 17:49



BRAND BAUERNHOF | BAD HÄRING

20. JUNI 2025 | 16:17

Am Abend des 15. Juni zog wieder eine heftige Unwetterfront über das Land. In diesem Zusammenhang kam es zu einem Blitzeinschlag beim Umspannwerk in der Ferdinand-Raimund-Straße in Wörgl. Daraufhin rückten die Stadtwerke Wörgl aus, welche eine starke Verrauchung im Umspannwerk feststellten. Umgehend wurde die Feuerwehr Wörgl alarmiert. Nach Freigabe durch die Stadtwerke wurde eine Erkundung unter schwerem Atemschutz durchgeführt und in diesem Zuge mit der Entrauchung des Gebäudes gestartet. Der Brandherd konnte schließlich im Kellergeschoss lokalisiert werden. Durch den Blitzeinschlag wurde eine Sicherung zerstört, woraufhin glühende Bruchstücke in das Kellergeschoss fielen und dort die Isolierung eines Starkstromkabels in Brand setzten. Der Brand konnte schließlich schnell gelöscht werden.



Am 20. Juni wurden die Feuerwehren Bad Häring, Kirchbichl und Wörgl zu einem Brandgeschehen bei einem Bauernhof in Bad Häring alarmiert. Vor Ort stellte sich heraus, dass sich Teile des Heustockes in der Tenne entzündet hatten. Umgehend wurde mit dem Ablöschen des Heustockes unter schwerem Atemschutz begonnen. Währenddessen wurde der Hubsteiger der Feuerwehr Wörgl vorsorglich zum Schutz des Wohnhauses in Stellung gebracht. Im Anschluss wurde der Heustock mittels Heukran und Teleskoplader kontrolliert abgetragen und das brennende Heu ins Freie gebracht, wo es schließlich abgelöscht werden konnte.





KHD-EINSATZ | BRAND OSTTIROL

29. JUNI 2025 | 05:00

Am Sonntag, den 29. Juni um 05:00 Uhr, wurde ein KHD-Zug (Katastrophenhilfsdienst) aus dem Bezirk Kufstein nach Osttirol entsendet, um die örtlichen Einsatzkräfte beim Großbrand eines Entsorgungsbetriebes im Raum Lienz (Nußdorf-Debant) zu unterstützen.

Bereits in den frühen Morgenstunden machten sich 84 Einsatzkräfte aus 11 Feuerwehren mit insgesamt 15 Fahrzeugen auf den Weg ins Einsatzgebiet.

Die Feuerwehr Wörgl war mit drei Fahrzeugen im Einsatz: dem Hubsteiger (TB 23-12), dem Großtanklöschfahrzeug (GTLF) sowie dem LAST 2. Vor Ort galt es, einen großflächigen Brand unter Kontrolle zu bringen, der sich auf das weitläufige Gelände eines Entsorgungsbetriebes

ausgebreitet hatte. Die enorme Rauchentwicklung, hohe Brandlast durch die gelagerten Materialien und schwer zugängliche Glutnester stellten die Einsatzkräfte vor große Herausforderungen. Mit massivem und koordiniertem Löschmitteleinsatz gelang es im Verlauf des Tages, den Brand sukzessive einzudämmen.

Die Zusammenarbeit mit den Osttiroler Feuerwehren sowie den Feuerwehren im KHD-Zug Kufstein verlief reibungslos und kameradschaftlich.

Dank des koordinierten Vorgehens konnte der Brand unter Kontrolle gebracht und eine weitere Ausbreitung verhindert werden.

Die Feuerwehr Wörgl kehrte um 20:45 Uhr nach erfolgreicher Wiederherstellung der Einsatzbereitschaft in ihr Gerätehaus zurück.



TIERRETTUNG | HUND IM INN

29. JULI 2025 | 19:07



Glück im Unglück hatte am 29. Juni ein Hund, der während eines Spazierganges im Bereich des Innsteges Wörgl plötzlich in den Inn sprang und aufgrund der starken Strömung nicht mehr eigenständig ans Ufer schwimmen konnte.

Einige Mitglieder befanden sich zu diesem Zeitpunkt bei einer Fahrzeugschulung in der alten Kompostieranlage, die sich in unmittelbarer Nähe zum Inn befindet. Daher konnten die Kameradinnen und Kameraden schnell eingreifen, das Tier unter der Autobahnbrücke abfangen und retten. Anschließend wurde der Hund wohlbehalten seiner Besitzerin übergeben.



VERKEHRSUNFALL | BAHNHOFSTRASSE

09. AUGUST 2025 | 14:23



Im Kreuzungsbereich von Bahnhofstraße und Josef-Steinbacher-Straße kam es zu einem Zusammenstoß von zwei Fahrzeugen.

Dabei geriet ein Fahrzeug vermutlich außer Kontrolle und touchierte einen unbeteiligten Fußgänger.

Die Aufgabe der Feuerwehr bestand darin, die Unfallstelle zu sichern und einen Sichtschutz aufzubauen, um eine ungestörte Patientenversorgung für den Rettungsdienst zu ermöglichen.

Für die Sicherung des Elektrofahrzeuges kam der sogenannte "Emergency-Plug" zum Einsatz, welcher die Inbetriebnahme sowie das Wegrollen des Fahrzeuges verhindert.



UNTERSTÜTZUNG RETTUNGSDIENST

13. AUGUST 2025 | 18:31



Am 13. August forderte der Rettungsdienst die Feuerwehr nach, um im Ortsgebiet von Kundl eine Person aus dem zweiten Obergeschoss zu retten.

Zusammen mit der Feuerwehr Kundl wurde die Person für den Transport vorbereitet und mittels Hubsteiger aus dem Stockwerk gerettet und dem Rettungsdienst wieder übergeben.

AKKUBRAND | SCHREBERGARTEN

14. AUGUST 2025 | 16:16



Am 14. August wurde die Feuerwehr Wörgl zu einem vermuteten Akkubrand alarmiert.

Vor Ort stellte sich heraus, dass sich ein Bootsakku aufgrund von Hitzeentwicklung ausgedehnt hat. Daraufhin wurde der Akku in ein Wasserbad gelegt, um eine Entzündung zu verhindern.

UNTERSTÜTZUNG RETTUNGSDIENST

02. SEPTEMBER 2025 | 09:29



Aufgrund eines Arbeitsunfalles auf einer Baustelle in der Wörgler Eissteinstraße wurde die Feuerwehr Wörgl am 02. September erneut zu einer Personenrettung aus dem zweiten Obergeschoss gerufen.

Mittels Hubrettungsgerät wurde der Patient schließlich liegend aus dem Gebäude gerettet und im Anschluss wieder dem Rettungsdienst übergeben.



FAHRZEUGÜBERSCHLAG | A12

14. SEPTEMBER 2025 | 02:32



Auf der A12 Inntalautobahn touchierte ein PKW aus unbekannter Ursache eine Trennwand in einem Baustellenbereich in Fahrtrichtung Innsbruck und überschlug sich daraufhin.

Beim Eintreffen befand sich das Fahrzeug stark beschädigt und seitlich liegend auf der Fahrbahn. Glücklicherweise konnte sich der Fahrer selbstständig aus dem PKW retten. Dieser wurde schließlich vom Rettungsdienst versorgt.

Die Feuerwehr Wörgl sicherte die Unfallstelle ab, stellte den Brandschutz sicher und entfernte das Fahrzeug von der Fahrbahn.



BRAND IM MEHRFAMILIENHAUS

29. SEPTEMBER 2025 | 11:21



Am Vormittag des 29. September kam es in einem Mehrfamilienhaus in der Gottlieb-Weissbacher-Straße zu einem Brandereignis, worauf die Feuerwehr Wörgl, die Polizei und der Rettungsdienst alarmiert wurden.

Vor Ort stellte sich heraus, dass eine Matratze in Brand geraten war. Durch die ersteintreffenden Einsatzkräfte wurde der Brand mittels Feuerlöcher gelöscht. Im Anschluss wurden durch Kameraden der Feuerwehr Wörgl noch Nachlöscharbeiten durchgeführt.



TIERRETTUNG | HUNDE IM FAHRZEUG

21. SEPTEMBER 2025 | 21:13



Zu einem eher unüblichen, jedoch dennoch zeitkritischen Einsatz wurde die Feuerwehr Wörgl am 21. September um 21:13 Uhr alarmiert.

Zwei Hunde wurden unbeabsichtigt in einem PKW eingeschlossen. Ebenso war das Fahrzeug versperrt und konnte durch die Eigentümer nicht aufgesperrt werden. Die Mitglieder der Feuerwehr Wörgl verschafften sich in Anwesenheit der Polizei Zutritt zum Fahrzeug und konnten schließlich die Hunde retten und den Besitzern übergeben.



BRANDSICHERHEITSWACHE "RAVE IM WAVE"

04. OKTOBER 2025 | 19:00



Am 04. Oktober fand erneut die Veranstaltung „Rave im Wave“ im ehemaligen Wörgler Schwimmbad statt. Zur Sicherheit von circa 2.500 Besucherinnen und Besuchern wurde eine Brandsicherheitswache, bestehend aus acht Kameradinnen und Kameraden, eingerichtet.

Die Nacht verlief glücklicherweise ohne nennenswerte Vorfälle. Die Brandsicherheitswache wurde schlussendlich gegen 06:00 Uhr beendet und die Kameradinnen und Kameraden konnten wieder ins Gerätehaus einrücken.





BALKONBRAND MEHRFAMILIENHAUS

12. OKTOBER 2025 | 17:51

Am Sonntag, den 12. Oktober wurde die Feuerwehr Wörgl um kurz vor 18:00 Uhr zu einem Balkonbrand in die Johann-Federer-Straße in Wörgl alarmiert. Bereits auf Anfahrt war eine starke Rauchentwicklung sichtbar.

Vor Ort stellte sich heraus, dass ein Balkon im zweiten Obergeschoss bereits in Vollbrand stand. Umgehend wurde ein Löschangriff von mehreren Seiten eingeleitet. Während ein Atemschutztrupp über das Stiegenhaus in die Wohnung gelangte, wurde von außen über eine Steckleiter sowie über den Hubsteiger gegen die Flammen vorgegangen. Durch die hohe Brandlast wurde ebenso das angrenzende Wohnzimmer in Mitleidenschaft gezogen.

Glücklicherweise waren zum Zeitpunkt des Brandes keine Personen in der Wohnung – verletzt wurde somit niemand.



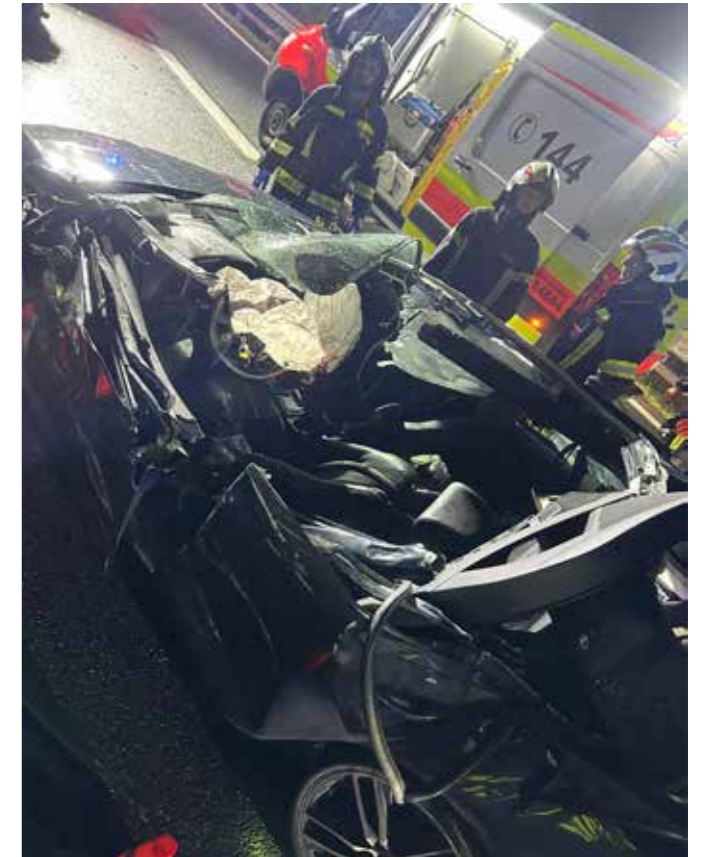
SCHWERER VERKEHRSUNFALL | A12

23. OKTOBER 2025 | 22:02



Mit hoher Geschwindigkeit fuhr am 23. Oktober kurz nach 22 Uhr ein Fahrzeug auf das Heck eines Sattelauflegers auf.

Aufgrund des Aufpralls wurde der Lenker dabei schwer verletzt im Fahrzeug eingeschlossen. Der Lenker konnte nach kürzester Zeit aus dem völlig deformierten Fahrzeug befreit und dem Rettungsdienst übergeben werden. Eine zweite Person, welche sich noch selbst aus dem Fahrzeug befreien konnte, wurde vom Rettungsdienst notärztlich versorgt.



"HALLOWEENPARTY IM WAVE"

31. OKTOBER 2025 | 19:00



Am 31. Oktober fand die „Halloweenparty im Wave“ im ehemaligen Wörgler Schwimmbad statt. Wiederum wurde durch die Feuerwehr Wörgl die Brandsicherheitswache, bestehend aus einer Löschgruppe gestellt. Auch dieses Mal konnte die Veranstaltung ohne nennenswerte Vorfälle über die Bühne gehen.

TECHNISCHE HILFELEISTUNG

14. NOVEMBER 2025 | 22:20



Zu einem nicht alltäglichen Einsatz wurde die Feuerwehr Wörgl in der Nacht vom 14. November durch die Polizei alarmiert:

Ein zerstörtes Auslagenfenster in der Bahnhofstraße musste gesichert werden.

Das Glas wurde entfernt und das Geschäft mit mehreren Schalttafeln wieder verschlossen.

VERKEHRСУNFALL | ZUBRINGER A12

15. NOVEMBER 2025 | 09:23



Aufgrund eines medizinischen Notfalles während der Autofahrt, fuhr ein Lenker mit vermutlich sehr hoher Geschwindigkeit auf die Mittelinsel beim Kreisverkehr Wörgl West auf. Das Fahrzeug wurde durch die hohen Begrenzungssteine stark beschädigt und kam schließlich mittig im Kreisverkehr zum Stillstand. Der Lenker wurde dadurch schwer verletzt. Beim Eintreffen an der Unfallstelle war die Erstversorgung durch den Rettungsdienst bereits im Gange. Der Lenker wurde schließlich mit vereinten Kräften aus dem Fahrzeug befreit und vom Rettungsdienst ins Krankenhaus gebracht.



PERSON IN SCHACHT ABGESTÜRZT

12. DEZEMBER 2025 | 11:06



Kurz vor Mittag am 12. Dezember kam es auf einem Firmengelände im Wörgler Stadtgebiet zu einem Arbeitsunfall, bei dem ein Arbeiter ca. 3m tief in einen Schacht stürzte. Der Mann wurde beim Absturz unbestimmten Grades verletzt und war beim Eintreffen von Feuerwehr und Rettungsdienst ansprechbar. Nach der Erstversorgung wurde der Patient mit der Schleifkorbtrage aus dem Schacht gehoben und dem Rettungsdienst zur weiteren Versorgung übergeben.

KAMINBRAND | BAD HÄRING

03. DEZEMBER 2025 | 19:14



Zu einem Kaminbrand wurde die Feuerwehr Wörgl mit dem Hubsteiger am 03. Dezember von der Feuerwehr Bad Häring nachgefordert. Aufgrund eines überhitzten Kamins hatte umliegendes Material Feuer gefangen. Als die Feuerwehr Wörgl an der Einsatzstelle eintraf, standen die Atemschutztrupps der Feuerwehr Bad Häring bereits im Innenangriff. Durch die Feuerwehr Wörgl wurde schließlich ein weiterer Atemschutztrupp über den Hubsteiger zum Einsatz gebracht.

UNTERSTÜTZUNG RETTUNGSDIENST

11. DEZEMBER 2025 | 16:59



Am 11. Dezember wurde die Feuerwehr vom Rettungsdienst in die Schönwörthstraße in Langkampfen/Niederbreitenbach nachalarmiert. Eine Person musste vom zweiten Obergeschoss liegend gerettet werden. Folglich rückten die Feuerwehren Niederbreitenbach und Wörgl zum Einsatzort aus. In bewährter guter Zusammenarbeit mit dem Rettungsdienst wurde die Person für den Transport vorbereitet, mit dem Hubsteiger unter notärztlicher Begleitung nach unten gehoben und wieder dem Rettungsdienst übergeben.

PERSON VON BRÜCKE GESTÜRZT

13. DEZEMBER 2025 | 06:57



In den frühen Morgenstunden des 13. Dezember wurde die Feuerwehr Wörgl zur Ausleuchtung einer Unfallstelle vom Rettungsdienst nachalarmiert. Eine Person stürzte von einer Brücke bei der Autobahnauffahrt Wörgl Ost auf die darunterliegende Lofererstraße B178. Die Unfallstelle wurde allseits ausgeleuchtet, um dem Rettungsdienst die Arbeit zu erleichtern. Dabei hat sich erneut die moderne Ausrüstung des neuen RLF bewährt. Mit dem leistungsstarken LED Lichtmast und mehreren Akku-LED-Flutern wurde die Nacht zum Tag.





BALKONBRAND MEHRFAMILIENHAUS

28. DEZEMBER 2025 | 13:02



BRAND EINER ZWISCHENDECKE

31. DEZEMBER 2025 | 03:44

Zu einem gemeldeten Wohnungsbrand in einem Mehrfamilienhaus in der Anton-Bruckner-Straße wurde die Feuerwehr Wörgl am frühen Nachmittag des 28. Dezember alarmiert.

Bereits auf der Anfahrt war die Rauchsäule deutlich sichtbar. Beim Eintreffen am Einsatzort stand der Balkon im 2. Obergeschoss in Vollbrand und der Brand drohte auf den darüberliegenden Balkon überzugreifen.

Umgehend wurde ein Löschangriff mit mehreren Atemschutztrupps gestartet. Glücklicherweise befanden sich zum Zeitpunkt des Brandes keine Personen mehr in der Wohnung, wodurch der Fokus primär auf die Brandbekämpfung gelegt werden konnte. Vorsorglich wurden die umliegenden Wohnungen evakuiert. Nach kürzester Zeit konnte „Brand aus“ gegeben werden. Im weiteren Einsatzverlauf konnten ebenso zwei Katzen lebend aus der Brandwohnung gerettet werden.



Kurz vor Jahresende kam es am frühen Morgen des 31. Dezember in einem Einfamilienhaus zu einer unklaren Rauchentwicklung aus dem Fußboden bzw. aus den Wänden.

Die Bewohner wurden glücklicherweise selbst auf die Rauchentwicklung aufmerksam und verständigten die Feuerwehr.

Erst nachdem der Fußboden mittels Rettungssäge geöffnet wurde, konnte der Brandherd in der Zwischendecke lokalisiert werden. Vermutlich ausgehend von einem Kaminrohr hatte sich der Brand in der Zwischendecke bereits auf zwei Räume ausgebreitet. Die Zwischendecke musste von drei Seiten geöffnet werden, um auch die letzten Glutnester ablöschen zu können. Zeitgleich wurde das Gebäude mittels Druckbelüftung entraucht.



ÜBUNGEN & AUSBILDUNG



27 ÜBUNGEN
64 KURSE

TUNNELAUSBILDUNG AM ERZBERG

25.-26. MÄRZ & 01.-02. APRIL 2025



Im März und April 2025 hatten vier Kameraden der Feuerwehr Wörgl die Gelegenheit das "Tunneleinsatztraining Straßentunnel" im Tunnel-Trainingszentrum des Österreichischen Bundesfeuerwehrverbandes (ÖBFV) zu absolvieren.

Dieses Einsatztraining kann aufbauend auf die Tunnel-Lehrgänge der Landesfeuerwehrschule absolviert werden und dient dazu die Brandbekämpfung in Straßentunneln unter realen Bedingungen zu perfektionieren.

In einem komplett ausgestatteten Tunnelsystem am Erzberg in der Steiermark werden an zwei intensiven Tagen mehrere Übungseinsätze, u.a. mit Echtfeuer, Rauch und

mehreren echten "Opfern" abgearbeitet und bringen die Teilnehmer an ihre Grenzen.

Dabei liegt der Schwerpunkt auf der standardisierten Vorgehensweise für den Löschangriff sowie für das Suchen & Retten von vermissten Personen.

Während dieser zweitägigen Intensivausbildung konnten die Teilnehmer wertvolle Erfahrungen sammeln und ihr Wissen im Bereich Tunnelbrandbekämpfung intensiv vertiefen.

Die gewonnenen Erkenntnisse werden nun im Zuge der feuerwehrinternen Ausbildung an alle Kameraden mit Tunnelausbildung weitergegeben.





BRANDCONTAINERAUSBILDUNG

04.-05. APRIL 2025

Ein weiteres Highlight im Jahr 2025 stellte das Echtfeuertraining im Brandcontainer der Fa. Firefighting dar. An diesem Wochenende stand der Brandcontainer exklusiv für die Feuerwehr Wörgl zur Verfügung und es absolvierten insgesamt 30 Atemschutzträgerinnen und Atemschutzträger die Ausbildungsmodule 1, 2 und 3. Neben der Strahlrohrführung im Innenangriff, Türöffnungen und verschiedensten Ventilationsmöglichkeiten, wurde als Abschluss ein Kellerbrand mit einer Kameradenrettung simuliert. Durch diese Ausbildung mit echtem Feuer, Rauch und extremer Hitze werden die Teilnehmer in kontrollierter Umgebung von erfahrenen Trainern bestmöglich auf zukünftige Echteinsätze vorbereitet.



START DER FRÜHJAHRÜBUNGEN

10. APRIL 2025



Am 10. April starteten die Frühjahrsübungen im Jahr 2025. Über 50 Kameradinnen und Kameraden nahmen am Übungsauftritt teil, welcher ganz im Zeichen der Fahrzeugkunde stand.

Die umfassende und vielfältige Ausrüstung der Feuerwehr Wörgl erfordert eine stetige Aus- und Weiterbildung auf den jeweiligen Fahrzeugen und Gerätschaften.

In mehreren Stationen wurde das Wissen über die einzelnen Fahrzeuge aufgefrischt.



TIEFENRETTUNG / SCHACHTBERGUNG

15. MAI 2025



Das Szenario: Zwei Personen wurden von einem Arbeiter bewusstlos in einem Schacht aufgefunden. Daraufhin wurde umgehend die Feuerwehr alarmiert. Beim Eintreffen am Übungsort wurde sofort die Lage durch den Einsatzleiter erkundet.

Anschließend stieg ein Atemschutztrupp zu den bewusstlosen Patienten ab. In weiterer Folge wurden diese fachmännisch und zügig aus dem Schacht gerettet.



TECHNICAL RESCUE CAMP - RUM

17.-18. MAI 2025



Am 17. und 18. Mai nahmen vier Kameraden der Feuerwehr Wörgl am Technical Rescue Camp in Rum teil. Bei diesem Spezialtraining lag der Schwerpunkt vor allem bei der technischen Menschenrettung.

Egal ob eingeklemmter Finger oder Verkehrsunfall – sämtliche Themen wurden fachlich aufbereitet und praxisnah trainiert.

Ebenso wurde der Umgang mit verschiedenen Rettungsgeräten vertieft und neue Techniken zur Menschenrettung geübt. In diesem Zuge konnten sich die Mitglieder auch mit anderen Kameradinnen und Kameraden fachlich austauschen. In Summe war die Weiterbildung für alle Beteiligten ein voller Erfolg.



TUNNELÜBUNG | BEG TUNNEL MÜNSTER

27. MAI 2025



Am 27. Mai fand an einem Notausgang (Schachtkopf) der Unterinntaltrasse in Münster eine großangelegte Übung mehrerer Feuerwehren statt. Simuliert wurde ein Brand eines Personenzuges im Tunnel in Fahrtrichtung Innsbruck. Das Hauptaugenmerk wurde bei dieser Übung vor allem auf das geordnete Eintreffen an der Einsatzstelle, die Platzorganisation, den Materialtransport sowie das Vorrücken zur Schleuse gelegt. Die Feuerwehren aus dem „Zug-Wörgl“ konnten durch diese Übung wieder viele neue Erkenntnisse gewinnen, welche in Zukunft bei der Abarbeitung solcher Szenarien entscheidend sein können.



VERKEHRSUNFALL UND PERSONENRETTUNG | STEINBRUCH

05. JUNI 2025



Am 05. Juni fand auf dem Areal des Steinbruchs Lahnthal eine Zugsübung des Brand- und Technik-Zuges statt. Der technische Zug kümmerte sich mit dem RLF und SRF um ein abgestürztes Fahrzeug mit vier eingeklemmten Personen. Innerhalb kürzester Zeit konnten alle vier Verletzten mittels hydraulischen Rettungsgeräts aus dem Fahrzeug befreit werden. Parallel dazu wurden vom Hubsteiger diverse Personenrettungen geübt. Die Mannschaft des TLFA, KLFA und GLTF versorgten ebenso mehrere Personen, welche in einem PKW eingeklemmt waren. Diese mussten dann mittels Schleifkorbtrage über mehrere Steckleiterteile gerettet werden.



HÖHENRETTUNG VOM SILO | FA. PFEIFER KUNDL

10. JUNI 2025



Am 10. Juni fand eine Übung der Höhenrettungsgruppe statt. Neun Mitglieder beübten auf dem Pfeifer-Firmengelände in Kundl den Ernstfall. Auf einem knapp 30 Meter hohen Silo zog sich ein Arbeiter schwere Verletzungen am Arm zu, woraufhin er ebenso über Schwindel klagte. Umgehend machte sich der erste Trupp, bestehend aus unserem Feuerwehrarzt und einem Sanitäter, auf den Weg zum Verletzten. Währenddessen bereiteten der zweite und dritte Trupp die Rettung des Patienten vor. Folglich wurde der Patient auf der sogenannten RollUp-Trage waagrecht an der Silo-Wand nach unten transportiert. Dort wurde er dann dem fiktiven Rettungsdienst übergeben.

KELLERBRAND & EINGEKLEMMTE PERSONEN

12. JUNI 2025



Am 12. Juni standen wieder Zugsübungen auf dem Programm. In diesem Zusammenhang wurde am Areal des ehemaligen Hotel Schachtner ein Vollbrand im Kellerbereich simuliert. Das Abrissgebäude bot den Mitgliedern die Möglichkeit die Strahlrohrführung unter Realbedingungen zu beüben. Parallel zu diesem Übungsszenario wurde auf dem Egger-Firmengelände eine weitere Übung abgehalten. Hierbei wurden zwei Personen unter Holzstämmen eingeklemmt. Parallel dazu musste ein Arbeiter, welcher in einer Wartungsgrube unter einem Bagger eingeklemmt wurde, befreit werden.



EXPLOSION IN WERKSTATT | STADTWERKE

26. JUNI 2025



Übungsobjekt für die letzte Frühjahrsübung war das Betriebsgelände der Stadtwerke Wörgl. Übungsannahme war eine Explosion auf dem Firmengelände, in deren Folge mehrere Personen in einer stark verrauchten Werkstatt als vermisst galten. Der Einsatzschwerpunkt lag somit zunächst auf der Menschenrettung unter Atemschutz. Zeitgleich wurde ein umfassender Außenangriff zur Brandbekämpfung aufgebaut. Zusätzlich mussten zwei weitere Einsatzszenarien bewältigt werden: Eine verletzte Person war vom Dach des Firmengebäudes mittels Schleifkorbtrage zu retten. Eine weitere Person befand sich auf einem nahegelegenen Mast und musste ebenfalls sicher geborgen werden.



HÖHENRETTUNGSÜBUNG | SCHRÄGSEIL

08. JULI 2025



Ein wesentlicher Grundbaustein der Höhenrettungsgruppe ist der Aufbau einer Schrägseilbahn. Dabei werden die Seile zwischen zwei Punkten gespannt und der Patient mit dem Retter entlang dieser Seile abgeseilt. Das Dach unserer Waschbox bietet dafür ideale Voraussetzungen, um das komplexe Seilsystem zu beüben.



BEZIRKSÜBUNG | BAD HÄRING

28. JUNI 2025



Am 28. Juni fand in Bad Häring eine bezirkswide Feuerwehrrübung mit mehreren Einsatzszenarien und Blaulichtorganisationen statt. Angenommen wurde ein Großschadensereignis, welches den Einsatz der Bezirkszentrale sowie der Gemeindeeinsatzleitung Bad Häring erforderte. Die Feuerwehr Wörgl musste in diesem Zusammenhang mit dem TLFA eine Person aus einem brennenden Fahrzeug befreien und dieses anschließend ablöschen. Ebenso wurde die Brandbekämpfung in unwegsamem Gelände mit mehreren Kameraden unterstützt.



EINSCHULUNGEN RLFA 2000/200

AUGUST 2025



Im August standen die Fahrzeugeinschulungen des neuen Rüstlöschfahrzeuges auf dem Programm. Neben der Einschulung auf die umfassende Beladung des Fahrzeuges wurden auch diverse Maschinenschulungen abgehalten. Eine große Erleichterung bei der Einschulung war, dass das neue RLFA in Aufbau und Bedienung viele Parallelen zum TLFA aufweist. Somit sind bestimmte Abläufe bereits bekannt und der Fokus konnte auf neue Funktionen und Besonderheiten gesetzt werden.

HÖHENRETTUNGSÜBUNG | NOTFALL AUF BAUKRAN

09. SEPTEMBER 2025



Am 09. September stand wieder eine Monatsübung der Höhenrettungsgruppe auf dem Programm. Dieses Mal wurde ein Patient am Baukran simuliert, welcher sitzend gerettet werden musste.

Umgehend stiegen zwei Trupps auf den Baukran. Der erste Trupp kümmerte sich um die Versorgung des Patienten, während der zweite Trupp die Anschlagpunkte für die Schrägseilbahn vorbereitete. Parallel dazu wurde am Boden vom dritten Trupp die Seiltechnik vorbereitet.

Nach kürzester Zeit konnte der Patient, zusammen mit einem Retter, zu Boden abgeseilt werden.



STATIONSBETRIEB | THL VERKEHRSUNFALL

18. SEPTEMBER 2025



Der Schwerpunkt dieser Übung lag auf der Abarbeitung technischer Einsätze – mit besonderem Fokus auf Verkehrsunfälle.

Zu Beginn stand die richtige Vorbereitung der Bereitstellungspläne im Mittelpunkt. Anschließend wurde der Umgang mit verschiedensten technischen Gerätschaften geübt.

Auch die digitale Unterstützung im Einsatzgeschehen wurde thematisiert: Die Einsatztablets, welche in den Fahrzeugen mitgeführt werden, kamen zum praktischen Einsatz. Ein weiterer wichtiger Programmpunkt war ebenso die Einschulung auf die sogenannte Rettungs-BOA der Firma PAX.



BEGINN DER HERBSTÜBUNGEN

11. SEPTEMBER 2025



Am 11. September starteten nach einer kurzen Sommerpause wieder die Herbstübungen.

Bei der ersten Übung stand somit wieder Fahrzeug- und Gerätekunde in Gruppenstärke an der Tagesordnung.

Unter anderem wurde der Ablauf bei einem Zimmerbrand sowie der Einsatz des Rauchvorhanges intensiv geübt.

Ab diesem Zeitpunkt folgten wöchentliche Übungen bis zur Jahreshauptübung Ende Oktober.



ZUGSÜBUNGEN | GEBÄUDEBRAND & PERSONENRETTUNG

25. SEPTEMBER 2025



Simuliert wurden ein Gebäudebrand mit starker Rauchentwicklung auf dem Areal der Straßenmeisterei Wörgl, sowie mehrere Personenrettungen auf einem Bauernhof. In kürzester Zeit konnten beide Szenarien erfolgreich von den Kameradinnen und Kameraden abgearbeitet werden.



SCHULUNG | VEGETATIONSBRANDBEKÄMPFUNG

02. OKTOBER 2025



In Zusammenarbeit mit dem BFV Kufstein bzw. den Feuerwehren Radfeld und Kramsach wurde im Rahmen einer Übung ein Stationsbetrieb zum Thema Vegetationsbrandbekämpfung abgehalten.

Dieses Thema betrifft die Feuerwehren aufgrund anhaltender Trockenperioden immer häufiger. Deshalb ist es unerlässlich, dass wir auch für derartige Einsätze bestens gerüstet sind.

Neben den Gerätschaften wurde ebenso die Strahlrohrführung und die verschiedenen Taktiken bei einem großflächigen Vegetationsbrand behandelt.

Vielen Dank an die vier Vortragenden der Feuerwehren Radfeld und Kramsach für die sehr lehrreiche Schulung.



SSG ÜBUNG | BEG-TUNNEL RADFELD

09. DEZEMBER 2025

GESAMTÜBUNG | FA. MAN TRUCKSERVICE

16. OKTOBER 2025



Auf dem Gelände des MAN-Truckservice durfte am 16. Oktober eine Gesamtübung abgehalten werden.

Hierfür wurden auf dem Firmenareal ein Brand-Szenario sowie mehrere technische Personenrettungen simuliert, wodurch alle Fahrzeuge und dessen Mitglieder gefordert wurden. In kürzester Zeit konnten drei vermisste Personen aus einer verrauchten Werkstatt gerettet werden. Ebenso konnten die beiden eingeklemmten Personen von den Mannschaften der technischen Fahrzeuge geborgen werden. Zudem wurde eine Atemschutzsammelstelle durch das ATS-Team eingerichtet und die Wasserversorgung mittels GTLF und KLFA sichergestellt.



Am Abend des 09. September veranstaltete die Feuerwehr Wörgl in Radfeld eine SSG-Tunnelübung.

Für das Übungsszenario wurde ein Verkehrsunfall mit anschließendem Brand im Begleitstollen Radfeld nachgestellt. Beteiligt waren ein Traktor mit Anhänger sowie ein PKW. Die SSG-Träger mussten rund einen Kilometer zu Fuß zurücklegen, um zum Einsatzort vorzudringen. Vor Ort wurde umgehend eine Wasserversorgung aufgebaut, die Tunnelstruktur gekühlt und der Brand bekämpft. Anschließend mussten mehrere vermisste Personen im Tunnel lokalisiert und gerettet werden.

Dabei wurde insbesondere auf die standardisierten Einsatzmaßnahmen bei der Bekämpfung von Tunnelbränden großes Augenmerk gelegt. Nach etwa zwei Stunden konnte die Übung erfolgreich abgeschlossen werden.



feuerwehr wörgl



150
JAHRE
1876-2026

Freiwillige Feuerwehr Wörgl
2017

Beizsäcker Wörgl



JAHRESHAUPTÜBUNG

25. OKTOBER 2025

Den Abschluss der Übungssaison stellte wie immer die Jahreshauptübung dar.

Auf dem Baustellengelände „Wörgl Mitte“ wurde ein umfangreiches technisches Übungsszenario mit Gefahrgutbeteiligung dargestellt.

Ein Kleintransporter mit Salpetersäure verunfallte, wodurch der Gefahrstoff austrat. Parallel dazu ereignete sich ein zweiter Unfall mit zwei PKWs und mehreren eingeklemmten Personen.

Exakt um 16:00 Uhr rückten die Einsatzkräfte nach dem Sirenenalarm zum Übungsareal aus. Nach dem Eintreffen begann sofort die Crashrettung der verletzten Personen, die anschließend dekontaminiert wurden. Über den Hubsteiger wurde ein Sprühnebel zur Eindämmung möglicher Schadstoffe aufgebaut. Ein Trupp in Chemikalienschutzanzügen sicherte das Fass mit Salpetersäure und verhinderte weiteres Austreten.

Währenddessen arbeitete der technische Zug am

zweiten Unfall: Die Fahrzeuge wurden gesichert, die „inneren Retter“ betreuten die eingeklemmten Personen und die Mannschaften vom Schweren Rüstfahrzeug und dem Rüstlöschfahrzeug führten die technische Menschenrettung mittels Bergeschere und Spreizer durch. Das Rote Kreuz Wörgl richtete eine Patientenablage zur medizinischen Versorgung ein.

Im Anschluss würdigten zahlreiche Ehrengäste aus Politik, Bezirksfeuerwehrverband, Gemeindeeinsatzleitung und Rettungsdienst den professionellen Ablauf und die hervorragende Zusammenarbeit aller BOS-Organisationen.

Die Feuerwehr Wörgl bedankt sich bei allen Zuschauerinnen und Zuschauern für das große Interesse sowie beim Roten Kreuz Wörgl für die ausgezeichnete Zusammenarbeit. Ein weiterer Dank gilt der Thurner Immobilien GmbH und der Sparkasse Kufstein für die Bereitstellung des Übungsobjekts.





BEZIRKSNASSBEWERB | MÜNSTER

26. JULI 2025



Am 26. Juli wurde von der Feuerwehr Münster sowie dem BFV Kufstein der Bezirksnassbewerb veranstaltet. Auch die Feuerwehr Wörgl nahm dabei mit zwei Gruppen teil. Trotz schwieriger Witterung mit durchgängigem Regen zeigten die Mannschaften überzeugende Leistungen.

Die Bewerbungsgruppe Wörgl 1 absolvierte den Bewerb mit einer Zeit von 92,59 Sekunden ohne Fehlerpunkte.

Die Bewerbungsgruppe Wörgl 2 schaffte den Löschangriff innerhalb 82,42 Sekunden mit 40 Fehlerpunkten.



ATEMSCHUTZLEISTUNGSBEWERB | SCHEFFAU

04. OKTOBER 2025



Auch dieses Jahr trat am 04. Oktober ein Atemschutztrupp der Feuerwehr Wörgl beim alljährlichen Bezirks-Atemschutzleistungsbewerb an.

Neben theoretischen Fragen bewältigten sie auch diverse Stationen zum Thema "Personenrettung und Brandbekämpfung".

Mit Erfolg erkämpften sich FM Christoph Primus, OFM Daniel Schlögl und LM Johannes Feiersinger ihr Leistungsabzeichen in Bronze.

Die Feuerwehr Wörgl gratuliert ihnen für die hervorragende Leistung!



FEUERWEHRJUGEND



46 ÜBUNGEN
1.220 STUNDEN



Das Jahr 2025 brachte für die Feuerwehrjugend Wörgl erneut eine sehr positive Entwicklung. Zu Jahresbeginn starteten wir mit einem Mädchen und 14 Burschen in die Ausbildung und Vorbereitung auf den jährlichen Wissenstest, der am 12. April in Breitenbach stattfand.

Im weiteren Jahresverlauf durften wir zwei neue Mitglieder, ein Mädchen und einen Buben, in die Feuerwehrjugend aufnehmen. Gleichzeitig wurden drei Jugendmitglieder in den aktiven Feuerwehrdienst überstellt, wo sie nun ihr erlerntes Wissen bei zukünftigen Einsätzen anwenden können.

EIN EREIGNISREICHES JAHR

Über das gesamte Jahr hinweg bereitete eine Vielzahl an Übungen und Schulungen die Jugend optimal auf den aktiven Feuerwehrdienst vor. Schwerpunkte lagen dabei auf dem sicheren Umgang mit Feuerlöschern, der Wasserentnahme aus Fließgewässern, der Brandbekämpfung bei Fahrzeugen sowie auf technischen und einsatzrelevanten Tätigkeiten der Feuerwehr.

Ein besonderes Highlight des Jahres war das 40-jährige Jubiläum der Feuerwehrjugend Wörgl, das am 30. August 2025 gefeiert wurde. In festlicher Atmosphäre wurde auf vier Jahrzehnte engagierte Jugendarbeit zurückgeblickt. Bei einem abwechslungsreichen Programm konnten sich die Besucherinnen und Besucher ein detailliertes Bild über die Aktivitäten und den Wissensstand der Feuerwehrjugend machen.

HERAUSRAGENDE BILANZ

Zum Jahresende verzeichnen wir einen stabilen und motivierten Mannschaftsstand von **13 Jugendmitgliedern**.

Damit blickt die Feuerwehrjugend Wörgl auf ein äußerst erfolgreiches und engagiertes Jahr 2025 zurück.

Bis zum 31. Dezember 2025 absolvierte die Feuerwehrjugend **46 Schulungen, Übungen und Zusammenkünfte** und leistete dabei insgesamt **1.220 Stunden**.

Die Feuerwehrjugend ist daher nicht nur eine wichtige Säule der Nachwuchsförderung in der eigenen Feuerwehr, sondern leistet auch einen wertvollen Beitrag zur Jugendarbeit in unserer Stadt.

Trotz der vielen Aktivitäten gab es glücklicherweise keine Verletzungen, ein Beleg für den Ehrgeiz und die gute Ausbildung durch die Jugendbetreuer.

Das Kommando der Feuerwehr Wörgl dankt den Mädels und Burschen sowie den Jugendbetreuern für ihren Fleiß und die erfolgreiche Leistung im vergangenen Jahr.



WISSENSTEST BREITENBACH

12. APRIL 2025

Pünktlich zum Jahresbeginn starteten die Vorbereitungen für den Wissenstest, der heuer am 12. April in Breitenbach am Inn stattfand. Rund 300 Jugendliche aus dem Bezirk Kufstein stellten dabei ihr Können unter Beweis. Auch die Feuerwehrjugend Wörgl nahm mit neun motivierten Mitgliedern teil. Neben einem theoretischen Fragebogen galt es, praktische Aufgaben wie Erste Hilfe oder ein korrektes Funkgespräch zu meistern. Ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm mit Fahrzeugausstellung, Feuerlöschübungen und einem Polizeihubschrauber ergänzte die Veranstaltung. Bei der Schlussfeier gab es Grund zur Freude: Alle Jugendlichen – sowohl aus Wörgl als auch aus dem gesamten Bezirk – bestanden den Wissenstest erfolgreich.

Abzeichen **BRONZE**

Tine Gregorc
Sebastian Oberdacher

Abzeichen **GOLD**

Patrik Ziepl-Schachner
David Egger

Abzeichen **SILBER**

Elias Ascher
Lisa-Sophie Primus
Lukas Steinbacher
Lorenz Steiner
Adrian Tegtmeier



ANSAUGEN BRIXENTALER ACHE

07. MAI 2025



Mit dem erfolgreich absolvierten Wissenstest startete die Feuerwehrjugend Wörgl am 07. Mai 2025 in die praktische Ausbildung. Zum Auftakt setzten die Jugendlichen die beim Wissenstest gelernten Themen direkt in die Praxis um.

Schwerpunkt war die Wasserentnahme mittels Tragkraftspritze. Dabei wurden der Umgang mit Schläuchen, Strahlrohren und Verteilern geübt. Der Fokus lag auf Sicherheit im Umgang mit der Ausrüstung und Teamarbeit.

LÖSCHANGRIFF MIT TLFA

14. MAI 2025



Auch der Löschangriff ausgehend vom Tankwagen (TLFA) will geübt sein. Nach einer kurzen Theorieeinheit wurde in einem ersten Schritt mit einer Tragkraftspritze die Wasserversorgung des TLFA aus einem Tiefbrunnen sichergestellt. Anschließend wurde der Löschangriff mit zwei Rohren ausgehend vom TLFA aufgebaut. Diese Vorgehensweise diente uns als Grundlage für die weiteren Übungen im Frühjahr und ist außerdem eine gute Vorbereitung auf den späteren Dienst in der Aktivmannschaft.

INNENANGRIFF & VERMISSTE PERSON

25. MAI 2025



Am 25. Mai stand bei der Feuerwehrjugend Wörgl das Thema Innenangriff auf dem Übungsplan. Übungsannahme war ein Brand im Schlauchturm des Gerätehauses, welcher ausgehend vom TLFA gelöscht werden musste. Im zweiten Teil der Übung wurde eine vermisste Person angenommen. Ziel war eine strukturierte Suche der Person und deren anschließende Rettung.





JUBILÄUMSFEST 40 JAHRE FEUERWEHRJUGEND

30. AUGUST 2025

Am Samstag, den 30. August, feierte die Feuerwehrjugend Wörgl ihr 40-jähriges Bestehen mit einem großen Jubiläumsfest. Ein abwechslungsreiches Programm mit Schauübungen der Jugend und der aktiven Mannschaft begeisterte die zahlreichen Besucherinnen und Besucher. Oldtimer- und Hubsteiger-Fahrten waren ebenso besondere Publikumsmagnete. Für beste Stimmung sorgten die Stadtmusikkapelle Wörgl und die „Alpenrosen Buam“. Highlights waren die Übergabe der neuen Helme für die Feuerwehrjugend, die Ansprachen durch die Ehrgäste sowie das Geschenk einer Florianistatue durch die Partnergemeinde Albrechtice. Für das leibliche Wohl war selbstverständlich bestens gesorgt – das Fest war ein voller Erfolg!



MENSCHENRETTUNG AUS LKW

22. OKTOBER 2025



Auch auf technische Einsätze werden die Mitglieder der Feuerwehrjugend im Zuge der Übungen vorbereitet. Dieses Mal stand die Rettung einer verunfallten Person aus dem Fahrerhaus eines LKWs auf dem Programm. Als Übungsobjekt diente das schwere Rüstfahrzeug.

Nach einer kurzen Einführung probierten die Jugendlichen drei Methoden zur Patientenrettung aus: Spineboard, Tragetuch und Schaufeltrage. Jede Technik wurde praktisch erprobt, um ein Gefühl für die unterschiedlichen Vorgehensweisen zu bekommen.



SCHAUMÜBUNG

12. NOVEMBER 2025



Ein Highlight der Übungsaison stellte sicherlich die Schaumübung dar.

Zu Beginn der Übung wurden die verschiedenen Schaumarten und deren richtiges Einsatzgebiet theoretisch besprochen sowie die Gerätschaften zur Schaumherstellung ausführlich erklärt. Danach setzten die Jugendlichen die Theorie in die Praxis um und führten einen Schaumangriff mit Leicht- und Mittelschaum durch.



REGELLÖSCHANGRIFF

19. NOVEMBER 2025



Am 19. November übte die Feuerwehrjugend Wörgl den Aufbau eines Regellöschangriffs. Dabei mussten die Erkenntnisse der vorhergehenden Übungen möglichst eigenständig in die Tat umgesetzt werden.

Ausgehend von einem Hydranten wurde die Wasserversorgung hergestellt und das Großtanklöschfahrzeug versorgt. Der Löschangriff mit zwei Rohren wurde bravourös in die Tat umgesetzt. Zum Abschluss kam der Dachwerfer zum Einsatz, der für die Jugendlichen ein besonderes Erlebnis war.



ABSCHLUSSÜBUNG | FAHRZEUGBRAND MIT ECHTFEUER

26. NOVEMBER 2025



Den Abschluss und sicherlich DAS Highlight der Jugend-Übungen bildete ein realitätsnahes Szenario am Wimpissinger-Steinbruch.

Nach der simulierten Einsatzmeldung „Brand Fahrzeug“ rückten die Mitglieder mit dem TLFA, GTLF und MTF aus. Die Jugendlichen führten zusammen mit den Jugendbetreuern einen Löschangriff mit dem HD-Schlauch am brennenden Fahrzeug durch und kontrollierten Glutnester mit der Wärmebildkamera.

Im Anschluss kehrten sie zufrieden zum wohlverdienten Abendessen ins Gerätehaus zurück.



40 JAHRE FEUERWEHRJUGEND

1985 - 2025
VIELE GESICHTER -
EINE ERFOLGSGESCHICHTE

1985 1986 1987 1988 1989 1990 1991 1992 1993 1994 1995 1996 1997 1998 1999 2000 2001 2002 2003 2004 2005

2006 2007 2008 2009 2010 2011 2012 2013 2014 2015 2016 2017 2018 2019 2020 2021 2022 2023 2024 2025

1985 DAS GRÜNDUNGSJAHR

Gründung der Feuerwehrjugend Wörgl unter Kommandant Richard Schipflinger und den Betreuern Josef Koidl und Thomas Widauer.

1986 DIE ERSTEN ANGELOBUNGEN

Die ersten Mitglieder der Feuerwehrjugend wurden in den Aktivdienst überstellt und bei der Jahreshauptversammlung angelobt.

1990 DIE ERSTE OFFIZIELLE ANMELDUNG

Am 23. November wurde mit der ersten offiziellen Anmeldung die Feuerwehrjugend Wörgl auch für die Bevölkerung und Außenstehende geöffnet. Stolze 10 Eintritte wurden zu dieser Zeit gezählt. Harald Mairhofer, Michael Hechenblaickner und Thomas Schmidt waren dazumals die Jugendbetreuer.



1991 DER START INS ERSTE ÜBUNGSJAHR

Im ersten Übungsjahr stand neben einigen tollen Übungen auch der erste Wanderausflug auf dem Programm der Feuerwehrjugend. Im Herbst nahmen die Jugendlichen auch bei der Abschlussübung der Aktiven teil.



1992
AUSBILDUNG MIT FREUDE

Harald Mairhofer nimmt als Bewerter beim Wissenstest in Silber in Reith bei Kitzbühel teil. Spaß beim Aufbau einer Löschleitung war auch im Jahr 1992 schon spürbar zu sehen.



1993
THEORETISCHE UND PRAKTISCHE AUSBILDUNG

Neben dem Wissenstest in Ellmau wurden auch einige spannende Übungen und Schulungen durchgeführt.

1994
LEISTUNGEN UND AUSZEICHNUNGEN

Am 26. März fand der Wissenstest in St. Ulrich am Pillersee statt, dabei trat ein Jugendmitglied an. Harald Mairhofer und Michael Hechenblaickner wurde das Jugendbetreuerabzeichen verliehen.



1995
AKTUELLE JUGENDBETREUER

Harald Mairhofer, Hubert Ziepl, Christoph Plattner

1996
AKTUELLE JUGENDBETREUER

Harald Mairhofer, Hubert Ziepl, Christoph Plattner, Andreas Obwaller und Edi Unterperntinger

2001
TIROLS FEUERWEHRJUGEND VERBINDET...

... mit einer 36 km langen Schlauchleitung die alte Landesfeuerweherschule in Innsbruck mit der neuen Landesfeuerweherschule in Telfs.



2002
TEILNAHME BEIM LEISTUNGSBEWERB

Nach der erfolgreichen Teilnahme am Feuerwehrjugendleistungsbeiwerb in Kirchbichl sorgte der Ausflug auf die Steinberghütte in Westendorf für ein weiteres unvergessliches Highlight.



2003
JUGENDOLYMPIADE IN DER STEIERMARK

In diesem Jahr führte der Ausflug in die Steiermark. In Kapfenberg wurde der internationale Jugendfeuerwehewettbewerb besucht, bei dem Jugendliche aus aller Welt ihr Können unter Beweis stellten.



1985 1986 1987 1988 1989 1990 1991 1992 1993 1994 1995 1996 1997 1998 1999 2000 2001 2002 2003 2004 2005
2006 2007 2008 2009 2010 2011 2012 2013 2014 2015 2016 2017 2018 2019 2020 2021 2022 2023 2024 2025

2004
BUNDESFEUERWEHRJUGEND-LEISTUNGSBEWERB IN WÖRGL

Der 15. Bundesfeuerwehrjugend-Leistungsbewerb fand vom 27.-29. August am Wörgler Sportplatz statt. Teams aus ganz Österreich sowie aus Südtirol und Liechtenstein nahmen teil. Den Sieg holte die Jugend aus Tragwein (OÖ) mit sechs Punkten Vorsprung.



2005
SPANNENDE ÜBUNGEN UND AUSFLÜGE

Die intensive Übungssaison wurde durch einen Besuch in der Wörgler Wasserwelt "Wave" abgerundet.



2006
BUNDESFEUERWEHRJUGEND-LEISTUNGSBEWERB IN FELDBACH

Das diesjährige Ausflugsziel führte nach Feldbach, wo neben dem Besuch des 16. Bundesfeuerwehrjugend-Leistungsbewerbs auch das "spezielle" Gerätehaus in der Nachbargemeinde der Freiwilligen Feuerwehr Bairisch-Kölldorf begutachtet wurde.



2007
AUSFLUG AUF DIE JOCHALM

Neben einigen spektakulären Übungen stand in diesem Jahr der Ausflug auf die Jochalm auf dem Programm. Beim traditionellen Zeltlager mit Feuerbrennen konnte die Feuerwehrjugend wieder ein nettes Wochenende auf der Alm verbringen.



2008
WISSENSTEST IN REITH BEI KITZBÜHEL

Wie jedes Jahr nahm die Feuerwehrjugend Wörgl am Wissenstest teil.



2009
AUSBILDUNG MIT FREUDE

Ein goldenes Jahr für die Jugendlichen. Insgesamt vier Jungs haben den Wissenstest in Gold positiv abgeschlossen. Das gesamte Jahr war mit vielen abwechslungsreichen und lehrreichen Übungen gefüllt.



1985 1986 1987 1988 1989 1990 1991 1992 1993 1994 1995 1996 1997 1998 1999 2000 2001 2002 2003 2004 2005
2006 2007 2008 2009 2010 2011 2012 2013 2014 2015 2016 2017 2018 2019 2020 2021 2022 2023 2024 2025

2010
ABSCHNITTÜBUNG IN DER WILDSCHÖNAU

Im Oktober beteiligte sich die Feuerwehrjugend Wörgl mit dem KLF und dem GTLF an der Feuerwehrjugend-Abschnittsübung in der Wildschönau und nahm zudem am Wissenstest in Hochfilzen teil.



2011
KLEINE GRUPPE - TROTZDEM VIEL SPASS.

Auch im kleinen Rahmen mit wenigen Mitgliedern der Feuerwehrjugend wurden lehrreiche Übungen abgehalten.



2012
LANDESFEUERWEHRJUGEND-LEISTUNGSBEWERB IN KUNDL

Hindernisbahn und Staffellauf waren 2012 die Aufgaben der Jugendlichen aus den Feuerwehren Kundl und Wörgl. Gemeinsam trainierten wir für den Landesjugendleistungsbewerb in Kundl, der von 29.6.-30.6. stattfand.



2013
BESUCH IN DER LEITSTELLE TIROL

„Einsatzleiter Wörgl, Leitstelle Tirol, kommen!“
Ein Besuch in der Leitstelle Tirol stand für die Mitglieder der Feuerwehrjugend auf dem Programm.



2014
FRISCHER WIND DURCH NEUE MITGLIEDER

Acht neue Mitglieder traten der Feuerwehrjugend bei und es wurden wieder spannende Übungen durchgeführt.



2015
30-JÄHRIGES JUBILÄUM DER FEUERWEHRJUGEND WÖRGL

30-jähriges Bestandsjubiläum mit einem tollen Fest und einer sehr gelungenen Schauübung hinter dem Gerätehaus bei vielen Zuschauern.



198519861987198819891990199119921993199419951996199719981999200020012002200320042005
20062007200820092010201120122013201420152016201720182019202020212022202320242025

2016
AUSFLUG AUF DIE STEINBERGALM

Neben den normalen Übungstätigkeiten stand wieder ein Ausflug auf die Steinbergalm auf dem Programm.



2017
FEUERBRENNEN AM BERG

Ein besonderes Highlight waren das Feuerbrennen auf der Steinbergalm sowie die Teilnahme am Wissenstest in Aurach.



2018
BOOTSFAHRT AUF DEM INN

Die Feuerwehrjugend erlebte eine spannende Bootsfahrt mit dem Kirchbichler Feuerwehrboot.



198519861987198819891990199119921993199419951996199719981999200020012002200320042005

20062007200820092010201120122013201420152016201720182019202020212022202320242025

2019
ERSTES MÄDCHEN TRITT DER FEUERWEHRJUGEND BEI

Premiere bei der Wörgler Feuerwehr: Mit Julia Obwaller wurde das erste Mädchen bei der Feuerwehrjugend aufgenommen - es sollten viele weitere folgen...



2020
ZWANGSPAUSE AUFGRUND VON COVID-19

Im Jahr 2020 stoppte die Feuerwehrjugend wegen steigender Coronazahlen komplett. Übungen, Schulungen und gemeinsame Treffen fielen aus - auch der geplante Wissenstest konnte nicht stattfinden.



2021
FEUERWEHRJUGEND MIT ABSTAND

Nach einem Jahr Corona-Pause startete die Feuerwehrjugend mit gesetzlichen Schutzmaßnahmen voll in den regulären Betrieb.



2022
ZURÜCK IM ÜBUNGSALLTAG

Mit drei neuen Mitgliedern konnte der reguläre Übungsbetrieb fortgesetzt werden.



2023
BESUCH DER LEITSTELLE TIROL

Viele besondere Erlebnisse prägten dieses Jahr: Sowohl eine Feuerlöcherübung mit Echtfeuer als auch der Besuch bei der Leitstelle Tirol in Innsbruck.



2024
DIE FEUERWEHRJUGEND WÄCHST WEITER

Ob beim Wissenstest oder beim Hallenfußballturnier - die Feuerwehrjugend zeigt entschlossenen Teamgeist, Spaß und Engagement.



2025
40-JÄHRIGES JUBILÄUM DER FEUERWEHRJUGEND WÖRGL

Es war ein besonderes Jahr für die Jugendmitglieder. Neben den regulären Übungen und dem Wissenstest fand das 40-jährige Jubiläumsfest statt. Hier bekam die Feuerwehrjugend neue Helme bereitgestellt.



IMPRESSIONEN & OUTTAKES



198519861987198819891990199119921993199419951996199719981999200020012002200320042005
20062007200820092010201120122013201420152016201720182019202020212022202320242025

JAHRESHAUPT- VERSAMMLUNG



ICH GELOBE!

Am 14. März fand die **149. Jahreshauptversammlung** der Feuerwehr Wörgl im Veranstaltungszentrum Komma statt.

Neben der fast vollständig erschienenen Wehr konnte Kommandant HBI Sebastian Prosch zahlreiche Ehrengäste begrüßen.



Unter den Ehrengästen befanden sich der stellvertretende Bürgermeister Kayahan Kaya und der Bezirkshauptmann Dr. Kurt Berek. Seitens des Gemeinderates waren Andreas Deutsch, Sebastian Feiersinger, Hubert Aufschneider sowie Stadtrat Thomas Embacher anwesend. Aus dem Feuerwehrwesen war Bezirksfeuerwehrkommandant OBR Andreas Oblasser mit seinem Stellvertreter BR Hubert Ziepl, ABI Armin Ungericht und der Kdt.-Stv. der Feuerwehr Bruckhäusl Reinhard Prantner anwesend. Vom Roten Kreuz war Bezirksrettungskommandant Kufstein Florian Margreiter sowie die Leiterin der Krisenintervention Andrea Ager vor Ort. Ebenso war Pfarrprovisor Mag. Christian Hauser mit Kirchenbeirat Johann Mauracher vertreten. Mit Veronika Spielbichler war auch die Presse bei der diesjährigen Jahreshauptversammlung anwesend.

ZAHRLICHE FORDERNDE EINSÄTZE UND ÜBUNGEN

Begonnen wurde die Jahreshauptversammlung mit einer umfangreichen Berichterstattung der im Jahr 2024 absolvierten Einsätze, Übungen, Ausbildungen sowie Bewerbe durch Kommandant-Stellvertreter OBI Johann Steinbacher.

Im vergangenen Einsatzjahr zählte man **372 Einsätze**, darunter mehrere Balkonbrände, diverse Nachbarschaftshilfen in den umliegenden Gemeinden, Personenrettungen als Unterstützung für den Rettungsdienst, schwere Verkehrsunfälle und zahlreiche Unwettereinsätze.



OBI Johann Steinbacher betonte vor allem die zahlreichen Hochwasser- und Unwettereinsätze. Das Wochenende vom 07. - 09.06.2024 stach mit seinen 56 abgearbeiteten Einsätzen besonders hervor, als mehrere starke Regen- und Hagelschauer über das Stadtgebiet Wörgl und Umgebung zogen.

Auch die Ausrückungen mit dem KHD-Zug nach Raubling in Deutschland und Tulln an der Donau in Niederösterreich waren sehr fordernd.

OBI Johann Steinbacher lobte die gesamte Mannschaft für die herausragende Arbeit und die Hilfsbereitschaft zu jeder Tages- und Nachtzeit.

Insgesamt wurden im vergangenen Jahr 29 Übungen abgehalten. Neben dem regulären Übungsbetrieb im Frühjahr sowie Herbst war die Feuerwehr Wörgl ebenso an verschiedenen Übungen außerhalb des eigenen Einsatzgebietes vertreten.

Beispielsweise wurden die Mitglieder mehrmals bei der Tunnelübung im Rohbaustollen der ÖBB-Unterinntaltrasse in Angath gefordert.

Am 26. Oktober stand die Jahreshauptübung beim „Schopperbauer“ auf dem Programm. Dabei wurden ein Bauernhausbrand mit Personenrettung sowie ein schwerer Verkehrsunfall abgearbeitet.

UNSICHTBARE ARBEIT

Anschließend folgten die Berichte der Sachgebietsleiter.



Kassier HV Florian Ehrenstrasser berichtete über die Einnahmen und Ausgaben und bedankte sich bei den zahlreichen Spenden von Firmen und Privatpersonen.



Atemschutzwart HLM Michael Bernhard informierte über den aktuellen Stand der Atemschutz- und SSG-Geräteträgerinnen und Geräteträger.



Jugendbeauftragter HLM Lukas Prosch berichtete über die zahlreichen Übungen und einen aktuellen Mitgliederstand von **16 Mädchen und Burschen**.



Einen Überblick über die Arbeit des Gerätewarts und Informationen von Neuanschaffungen gab Gerätewart ABI Armin Ungericht.

BERICHT KOMMANDANT

Kommandant HBI Sebastian Prosch berichtete über besondere Ereignisse im Jahr 2024, sowie über Neuigkeiten, welche die Feuerwehr Wörgl in der Zukunft betreffen werden.

Die Feuerwehr Wörgl nahm im Jahr 2024 mit drei Gruppen am Bezirksnassbewerb in Bad Häring teil. Drei Atemschutztrupps stellten sich der Herausforderung des Atemschutzleistungsbewerbs in Scheffau.

An der Landesfeuerweherschule in Telfs wurden **60 Lehrveranstaltungen** von den Kameradinnen und Kameraden der Feuerwehr Wörgl besucht.

Kommandant HBI Sebastian Prosch gab auch nähere Informationen über die Neuanschaffung des RLFs (Rüstlöschfahrzeug). Der Aufbau des Fahrzeugs war in vollem Gange. Der Übergabetermin war im Spätsommer / Herbst 2025 geplant.

Auch in Sachen Einsatzbekleidung wurde aufgerüstet. Die neue Einsatzbekleidung „leicht“ der Marke Rosenbauer (GAROS G10) ersetzt nun die Dienstbekleidung grün und kann für technische Einsätze, Übungen und Besuche in der Feuerweherschule getragen werden. Das Kommandofahrzeug wurde ebenfalls auf den neuesten technischen Stand gebracht.

Aufgrund der immer häufiger auftretenden Hochwasser- und Unwettereinsätze wurde entschieden, sich zwei Rollcontainer mit Ausrüstung speziell für Einsätze

dieser Art anzuschaffen, um im Ernstfall schnellstmöglich eingreifen zu können.

Das Videoformat „Feuerwehr im Fokus“, ein Projekt der Öffentlichkeitsarbeit, wurde ebenfalls lobend erwähnt. Der primäre Vorsatz dieses Formats ist es Transparenz zu schaffen, um der Bevölkerung zu zeigen, was wirklich hinter dem Wort „Feuerwehr“ steckt. Die Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Wörgl schildern Vorgangsweisen, Schwierigkeiten und persönliche Einblicke zu herausfordernden Einsätzen.

ANGELOBUNGEN, BEFÖRDERUNGEN UND EHRUNGEN

Es konnten vier Kameradinnen und Kameraden angelobt und in den aktiven Feuerwehrdienst überstellt werden.



ANGELOBUNGEN:

- Isabel Fercher
- Fabian Ascher
- Taylor Jason Schiffer
- Samira-Luisa Fabiankovits

Ebenso wurden 6 Mitglieder zum Oberfeuerwehrmann und drei Kameraden zum Löschmeister befördert.



BEFÖRDERUNGEN:

OBERFEUERWEHRMANN:

- Jasmin Schönauer
- Julia Obwaller
- Daniel Schlögl
- Markus Perner
- Florian Hechenblaickner

LÖSCHMEISTER:

- Johannes Hechenblaickner
- Thomas Mairhofer
- Johannes Feiersinger

Im Anschluss standen Ehrungen durch den Bezirksfeuerwehrverband Kufstein für die jahrelange Tätigkeit im Feuerwehr- und Rettungswesen einzelner Kameraden an.

EHRUNGEN:

40 JAHRE FEUERWEHRDIENST:

- Günther Ager
- Wolfgang Fuchs
- Michael Hechenblaickner
- Günther Ladstätter
- Heinrich Schlögl
- Thomas Schmidt

50 JAHRE FEUERWEHRDIENST:

- Josef Bischofer
- Johann Mayer
- Rudolf Hechenberger

ANSPRACHEN DER EHRENGÄSTE



Pfarrprovisor Mag. Christian Hauser erwähnte die rege Teilnahme an kirchlichen Ausrückungen.



Andrea Ager bedankte sich im Namen des Roten Kreuzes bei den Mitgliedern der Feuerwehr Wörgl für die gute Zusammenarbeit bei sämtlichen Einsätzen.



BFK OBR Andreas Oblasser blickte auf das einsatzreiche Jahr der Feuerwehr Wörgl zurück und lobte die Kameradinnen und Kameraden für die circa 13 Tsd. geleisteten Stunden.



Seitens der Politik bedankte sich Bgm.-Stv. Kayahan Kaya über die unermüdlige Einsatzbereitschaft der Feuerwehr Wörgl zum Schutz der Bevölkerung.



Auch der Bezirkshauptmann Dr. Kurt Berek lobte die Motivation der Kameradinnen und Kameraden und deren Leistungen im vergangenen Jahr.

Kommandant HBI Sebastian Prosch schloss nach etwa 2,5 Stunden die 149. Jahreshauptversammlung und bedankte sich bei allen Kameradinnen und Kameraden für die wertvolle Arbeit innerhalb der Feuerwehr.

KAMERADSCHAFT

GEMEINSAM STARK

KAMERADTSCHAFTSPFLEGE | EISHOCKEY

JÄNNER & FEBRUAR 2025



Im Jänner und Februar 2025 nutzten die Mitglieder der Feuerwehr Wörgl die Gelegenheit, auf dem Tennisplatz des TC Wörgl Eishockey zu spielen. An mehreren Abenden wurde mit großer Begeisterung und vollem unermüdlichem Einsatz gespielt.

Ein herzliches Dankeschön an den Tennisclub Wörgl für diese tolle Möglichkeit!



FEUERWEHRMEISTERSCHAFT "STOCKSCHIESSEN"

22. FEBRUAR 2025



Am 22. Februar fand auf dem Gelände des Wörgler Recyclinghofs die alljährliche „Feuerwehrmeisterschaft im Stockschießen“ statt.

Rund 30 Kameradinnen und Kameraden der Feuerwehr Wörgl nahmen an diesem internen Wettkampf teil. Nach wochenlangem Training in der Halle des ESV Wörgl traten acht ausgeloste Teams auf vier speziell präparierten Bahnen gegeneinander an. Während des spannenden Turniers sorgten die Kantineure mit der Gulaschkanone für das leibliche Wohl der Teilnehmerinnen und Teilnehmer.



OSTEREIERSCHIESSEN

12. APRIL 2024



Am 12. April fand das traditionelle Ostereierschießen bei der Schützengilde Bruckhäusl statt. Rund 70 Teilnehmerinnen und Teilnehmer folgten der Einladung und stellten bei sportlicher Atmosphäre und geselligem Beisammensein ihre Treffsicherheit unter Beweis. Sowohl aktive Feuerwehrmitglieder als auch deren Angehörige hatten sichtlich Spaß an der Veranstaltung, die sich mittlerweile als beliebter Fixpunkt im Kalender der Feuerwehr etabliert hat. So wurde auch dieses Jahr ein Osterkönig der aktiven Mannschaft sowie eine Osterkönigin der „Begleitungen“ gekürt. Ein großer Dank gilt der Schützengilde Bruckhäusl für die hervorragende Organisation.



ERGEBNISSE:

WERTUNG AKTIVE MITGLIEDER:

- 1. Platz: Thomas Hauser (25,49 Teiler)
- 2. Platz: Martin Fercher (28,17 Teiler)
- 3. Platz: Franz Sollerer (45,17 Teiler)

WERTUNG BEGLEITUNG:

- 1. Platz: Maria Scharnagl-Prosch (25,23 Teiler)
- 2. Platz: Andrea Wanker (64,93 Teiler)
- 3. Platz: Katharina Mauracher (109,04 Teiler)

80. GEBURTSTAG HECHENBERGER RUDI

06. MÄRZ 2025



Am 06. März feierte unser langjähriges Mitglied Rudi Hechenberger seinen 80. Geburtstag. Im Zuge der Jahreshauptversammlung konnte ihm, neben der Ehrung zu 50 Jahren Feuerwehrdienst, im Namen der Feuerwehr Wörgl auch ein Geschenkkorb als kleines Geburtstagsgeschenk überreicht werden.

GOLDENE ATEMSCHUTZFLASCHE

24. APRIL 2025



Die Feuerwehr Wörgl pflegt eine Tradition. Jedem Kamerad, der über viele Jahre als Atemschutzträger im aktiven Dienst stand und schließlich in den Reservistenstand übertritt, wird als Zeichen der Wertschätzung eine goldene Atemschutzflasche überreicht. Und so war es auch für Josef Koidl am 24. April an der Zeit, ein kleines Präsent entgegenzunehmen. Seit stolzen 40 Jahren ist er Atemschutzträger der Feuerwehr Wörgl und seit 2005 auch als SSG-Träger tätig. Die Feuerwehr Wörgl bedankt sich bei Josef Koidl für seinen jahrzehntelangen, unermüdlichen Einsatz im Feuerwehrwesen.

AKTION "SAUBERES WÖRGL"

19. APRIL 2025



Am 19. April beteiligte sich die Feuerwehr Wörgl an der Aktion „Sauberes Wörgl“, bei welcher auch dieses Jahr wieder die Säuberung des Wörgler Baches im Vordergrund stand.

Knapp 30 Mitglieder rückten somit aus, um den Bach sowie den Böschungsbereich von Müll und Ästen zu befreien. In Summe konnten wieder unzählige Müllsäcke gefüllt werden. Auch kuriose Funde, wie ein defekter Scooter und diverse große Metallstangen konnten im Bachbett entdeckt werden.

Zu Mittag versorgte dann das Kontinententeam der Feuerwehr Wörgl die Mitglieder mit Speis und Trank.



FLORIANIKIRCHGANG

03. MAI 2025



Am 03. Mai war es wieder so weit: Der traditionelle Florianikirchgang zu Ehren des Heiligen Florian stand, wie jedes Jahr, auf dem Programm. Auch dieses Jahr wurde der Kirchgang in der Stadtpfarrkirche Wörgl mit anschließender Agape abgehalten. In diesem Zuge wurden auch die Wissenstest-Abzeichen an die Feuerwehrjugend verliehen.

Der heilige Florian, der Schutzpatron der Feuerwehr, hatte im vergangenen Jahr erneut alle Hände voll zu tun. Glücklicherweise konnten unsere Kameradinnen und Kameraden dieses ereignisreiche Feuerwehrjahr ohne nennenswerte Verletzungen überstehen.



HOCHZEIT MARIA & SEBASTIAN

10. MAI 2025



Am 10. Mai fand die kirchliche Trauung unseres Kommandanten Sebastian und seiner Maria in Wörgl statt. Vor der Kirche wurde das frisch verheiratete Brautpaar dann von der Feuerwehr Wörgl und der Stadtmusikkapelle Wörgl in Empfang genommen. Nach den Glückwünschen durch BFK-Stv. Hubert Ziepl und Kdt.-Stv. Hannes Steinbacher wurde die Braut nach altem Feuerwehrbrauch mit dem Oldtimer gestohlen.

Die Freiwillige Feuerwehr der Stadt Wörgl wünscht Maria und Sebastian alles Gute für die gemeinsame Zukunft.



SPENDE DER LANDJUGEND

02. JULI 2025



Am 02. Juli durfte die Feuerwehr Wörgl von der Landjugend Wörgl einen Spendscheck für die Feuerwehrjugend in Höhe von 500 Euro entgegennehmen. In diesem Zuge darf sich die Feuerwehr Wörgl nochmals für die großzügige Spende bedanken!

LEBENSRETTUNGSMEDAILLE

15. AUGUST 2025



Am 15. August wurden in der Innsbrucker Hofburg die Tiroler Lebensrettungsmedaillen verliehen. Auch zwei unserer Kameraden wurden mit einer Medaille ausgezeichnet. Grund für die Auszeichnung war die zivile Rettung einer Pensionistin aus einer brennenden Wohnung noch bevor die Feuerwehr eintraf. In diesem Zuge gratuliert die Feuerwehr Wörgl **BM Thomas Schmidt** und **OFM Alexander Fabiankovits** zur Tiroler Lebensrettungsmedaille. Vielen Dank für euren Einsatz!



FEUERWEHRAUSFLUG SÜDTIROL

18. OKTOBER 2025

Am Samstag, den 18. Oktober, fand der diesjährige eintägige Feuerwehrausflug statt. Dieses Mal führte uns unsere Reise nach Tramin in Südtirol. Bereits um 08:00 Uhr morgens machten sich rund 60 Mitglieder sowie deren Partnerinnen und Partner auf den Weg über den Brenner nach Sterzing, wo eine kurze Pause eingelegt wurde. Anschließend führte die Fahrt weiter nach Kaltern zum Torggl-Keller, wo ein gemeinsames Mittagessen auf dem Programm stand. Am frühen Nachmittag setzte die Reise ihren Verlauf in Richtung Tramin fort, wo der Besuch des sogenannten Weingassl-Festes auf die Reisegruppe wartete. Bei stimmungsvoller Atmosphäre sowie geselligem Beisammensein ließ man den Tag gemütlich ausklingen, bevor es am Abend wieder zurück nach Wörgl ging.



DER NIKOLAUS WAR UNTERWEGS

06. DEZEMBER 2025

Am 06. Dezember stattete der Nikolaus gemeinsam mit seinen zwei Engeln den Familien unserer Kameradinnen und Kameraden einen Besuch ab.

Für die braven Kinder hatte er sogar Geschenke im Gepäck. Den krönenden Abschluss bildete wieder der Auftritt der „FLU-PASS“ bei der Familie Sollerer.

Ein herzliches Dankeschön gilt dem Nikolaus, seinen beiden Engeln sowie dem gesamten Team für ihren Einsatz. Besonders hervorzuheben ist die bestens organisierte Zusammenkunft bei der Familie Sollerer. Wie jedes Jahr wurden alle anwesenden Kameradinnen und Kameraden bestens versorgt - vielen Dank!





AKTION FRIEDENSLICHT

24. DEZEMBER 2025

Wie jedes Jahr fand auch im Jahr 2025 die Aktion Friedenslicht am 24. Dezember im Gerätehaus statt. Bereits in den frühen Morgenstunden machte sich die Feuerwehrjugend auf den Weg, um das Friedenslicht zu holen.

Ab 09:00 Uhr war das Gerätehaus für die Bevölkerung zur Abholung des Friedenslichts sowie für das gemütliche Zusammenkommen geöffnet.

Mit viel Engagement organisierte die Feuerwehrjugend zudem Kinderpunsch, Glühwein und liebevoll zubereitete Aufstrichbrötchen, die für weihnachtliche Stimmung sorgten.

Die Feuerwehr Wörgl bedankt sich herzlich bei allen Besucherinnen und Besuchern für die großzügigen Spenden, die bei der Aktion gesammelt wurden!

Ein weiterer Dank gilt der Feuerwehr Kundl, bei welcher das Friedenslicht in der Früh abgeholt werden durfte.



FEUERWEHR-NACHWUCHS

MARTIN

17. JULI 2025



Am 17. Juli erblickte der kleine Martin das Licht der Welt und wie schon gewohnt rückten die Kameradinnen und Kameraden der Feuerwehr Wörgl aus, um den Feuerwehrstorch aufzuhängen.

Auf diesem Wege wünscht die Feuerwehr Wörgl den glücklichen Eltern, Sandra und David, nochmals alles Gute.

BRUNO

09. AUGUST 2025



Am 09. August wurde der kleine Bruno geboren und erneut machten sich die Mitglieder der Feuerwehr Wörgl auf den Weg, um den Feuerwehrstorch am Elternhaus zu befestigen.

Auch seinen Eltern, Anita und Florian, werden die herzlichsten Glückwünsche ausgesprochen.

LINA-MARIE

21. OKTOBER 2025



Am 21. Oktober kam schließlich die kleine Lina-Marie zur Welt. Selbstverständlich rückte auch hier die Feuerwehr Wörgl aus, um den Feuerwehrstorch am Elternhaus aufzuhängen.

Herzliche Gratulation den stolzen Eltern, Valentina und Fabio, zum Feuerwehrynachwuchs.

NEUIGKEITEN



INDIENSTSTELLUNG RLFA 2000/200

Im Juli 2025 und somit deutlich früher als geplant konnte das neue Rüstlöschfahrzeug (RLFA 2000/200) in den Dienst gestellt werden.

Das Fahrzeug ist hochmodern ausgestattet um das umfangreiche Einsatzspektrum, von der Brandbekämpfung bis zur technischen Hilfeleistung, abzudecken.



Nachdem das alte Fahrzeug im Sommer 2023 für mehrere Monate aufgrund sehr schwieriger Ersatzteilbeschaffung außer Dienst gestellt werden musste, konnte mit großem Verständnis und Unterstützung der Stadtgemeinde, sowie des Bezirks- und Landesfeuerwehrverbandes bereits im Dezember 2023 der Bauauftrag für ein neues Fahrzeug bei der Firma Rosenbauer erteilt werden.

ES KOMMT AUFS DETAIL AN

In einer intensiven Detailplanungsphase konnte der Fahrzeugausschuss ein zeitgemäßes Fahrzeugkonzept entwickeln, welches nicht nur die heutigen, sondern auch die zukünftigen Anforderungen für das breite Einsatzspektrum bestmöglich abdeckt. Schließlich soll das neue Fahrzeug für die nächsten 25 Jahre bestmöglich ausgerüstet sein.

Eine große Herausforderung dabei war es, das Fahrzeugkonzept vom 2023 gelieferten Tank 1 dahingehend beizubehalten, dass identische Ausrüstungsgegenstände möglichst in beiden Fahrzeug an derselben Stelle platziert sind und dennoch die abweichende bzw. zusätzliche Gerätschaft an der einsatztaktisch richtigen Stelle zu platzieren. In mehreren intensiven Baubesprechungen wurde jeder Ausrüstungsgegenstand bis ins tiefste Detail mit den Technikern der Fa. Rosenbauer abgestimmt und so gelang es schließlich, diese beinahe unmögliche Aufgabe bestmöglich zu lösen.

HOCHMODERN & ZUKUNFTSFIT

Der feuerwehrtechnische Aufbau vom Typ Rosenbauer "AT3" wurde auf einem 2-achsigen Scania P420 Fahrgestell mit Allradantrieb, Allison-Automatikgetriebe und einer Leistung von 420 PS aufgebaut.

Inbesondere aus Gründen der Sicherheit, der einfacheren Handhabung und dem reduzierten Schulungsaufwand hat sich der Fahrzeugausschuss für dasselbe Fahrgestell wie beim bestehenden Tank 1 entschieden. Ein weiterer Aspekt dafür war geltende Höheneinschränkung von max. 3,10 m bei einigen Wörgler Unterführungen. Der Dachverbau sowie die Dachbox mussten daher in Sonderausführung niedriger ausgeführt werden.

Das Herzstück des Fahrzeuges bildet eine kombinierte Normaldruck- und Hochdruckpumpe der neuesten Generation vom Typ NH35 in Verbindung mit dem aktiven Schaumzumischsystem VARIOMATIC. Die Pumpennennleistung beträgt 3.500 lt/min. Der integrierte Wassertank fasst 2.000 Liter und der Schaummitteltank weitere 200 Liter.

Neben der Pflichtbeladung, wie Schlauchmaterial, wasserführenden Armaturen, Werkzeug, etc. bietet das Fahrzeug für die Brandbekämpfung auch einen elektrischen Hochleistungslüfter, einen Poly-Portex Kombilöscher und einen Wasserwerfer auf dem Dach.

Für die technische Hilfeleistung steht ein hydraulischer Rettungssatz (Bergeschere & Spreizer) der neuesten Generation zur Verfügung. Dieser wurde, um Kosten zu sparen, vom bestehenden Fahrzeug übernommen und mit einem mobilen Akku-Aggregat erweitert um maximale Flexibilität zu bieten.

Die umfassende technische Ausstattung des Fahrzeuges beinhaltet weiters eine Rettungsplattform, einen Hebekissensatz, eine Rettungssäge sowie vielfältige Abstütz- und Sicherungssysteme.

Um auch für Einsätze in der Nacht bestens gerüstet zu sein, wurden ein dreh- und schwenkbarer LED-Lichtmast sowie eine leistungsstarke 360° Umfeldbeleuchtung integriert.



Die Feuerwehr Wörgl bedankt sich bei den Mitgliedern des Fahrzeugausschusses für ihre unermüdliche Arbeit sowie bei den Technikern der Fa. Rosenbauer für die gute Zusammenarbeit.

Unser größter Dank gilt der Stadtgemeinde Wörgl, dem Bezirks- und Landesfeuerwehrverband sowie dem Land Tirol für die schnelle Unterstützung bei der Anschaffung und Finanzierung dieses hochmodernen Fahrzeuges.

RLFA 2000/200 - DETAILS



GERÄTERAUM 6
Schaum-Schnellangriff
Feuerlöscher
Schaumtank 200 lt

DACH
Wasserwerfer RM24
Leitern + Zubehör
Unterbaumaterial

HECK
Hochdruckhaspel 60m
Einbaupumpe NH35
Steuerung Lichtmast

GERÄTERAUM 4
Motorsägen
Akkugeräte
Schlauchmaterial

GERÄTERAUM 2
hydraulische Rettungsgeräte
Unterbaumaterial
Rettungsplattform



GERÄTERAUM 1
Schanzwerkzeug
Strom & Beleuchtung
technische Rettung

GERÄTERAUM 5
wasserführende Armaturen
Schlauchmaterial
Schaumzumischung VARIOMATIC

MANNSCHAFTSRAUM
Atemschutzgeräte
Reserveflaschen
Wärmebildkamera

GERÄTERAUM 3
Ausrüstung ATS-Trupp
Belüftung
Schlauchmaterial

ROLLCONTAINER "WASSERSCHADEN"



Um die Vielzahl an Unwetter- bzw. Überflutungseinsätzen zukünftig schneller abarbeiten zu können, entschied man sich für die Anschaffung von zwei Rollcontainern.

Diese wurden in Eigenregie aufgebaut und größtenteils mit bereits vorhandenem Material bestückt. Wo nötig wurde die Ausrüstung durch neues Material ergänzt.

So konnte eine kostengünstige Erweiterung der Einsatzkapazitäten geschaffen werden.

Neben Tauchpumpen und Wassersaugern wurden auch das notwendige Zubehör sowie diverses Schanzwerkzeug in die zwei identisch ausgestatteten Rollcontainer integriert.

Somit stehen zusätzlich zu den Einsatzfahrzeugen zwei unabhängige taktische Einheiten für die Bewältigung von Unwettereinsätzen zur Verfügung. Die Rollcontainer sowie die zugehörige Mannschaft, können mit dem Versorgungsfahrzeug (LAST) zur Einsatzstelle transportiert werden und den Einsatz eigenständig abarbeiten.



IMPRESSIONEN







2026
JUBILÄUMSFEST
20. - 21. Juni 2026
SAVETHEDATE



150
JAHRE
1876 - 2026

www.feuerwehr.woergl.at

365 Tage
24 Stunden
für Ihre Sicherheit